

# Bedienungsanleitung

## Instruction Leaflet

# KK-Matchgewehre Small Bore Target Rifles

### Mod. 2007 · 2013



Bitte sorgfältig lesen, bevor Sie dieses Gewehr zusammenbauen oder benutzen.

Please read carefully before you assemble or operate this rifle.

**ANSCHÜTZ**®

DIE MEISTER MACHER

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	S.03
Sicherheitshinweise .....	S.03
Allgemeiner Umgang mit Gewehren .....	S.04
Gehör- und Augenschutz .....	S.05
Gesetze .....	S.05
Produktspezifische Sicherheitshinweise .....	S.06
Haftung .....	S.06
Technische Daten .....	S.07
Montage und Systembefestigung .....	S.07
Spannen, Laden, Sichern .....	S.08
Entladen .....	S.08
Schloss .....	S.08
Abzug .....	S.09
Bestell-Nummern .....	S.14
Trockentrainingseinrichtung .....	S.15
Reinigung, Pflege, Wartung, Öle .....	S.15
Zubehör .....	S.17
Garantie .....	S.17
Urheberschutz .....	S.17
Explosionsdarstellungen / Ersatzteillisten ..	S.34

## Index

Preface .....	p. 18
Safety instructions .....	p. 18
General handling of rifles .....	p. 19
Ear and eye protection .....	p.20
Laws .....	p.20
Product relating safety instructions .....	p.20
Liability .....	p.21
Technical data .....	p.21
Assembly, fitting the ANSCHÜTZ barreled action ..	p.22
Cocking, loading and safety operation .....	p.22
Unloading .....	p.23
Bolt .....	p.23
Trigger .....	p.24
Order-numbers .....	p.29
Dry firing device .....	p.30
Cleaning, maintenance, care, lubrication ..	p.30
Accessories .....	p.32
Warranty .....	p.32
Copyright .....	p.32
Drawings / Spare parts .....	p.34



## Vorwort

Lieber ANSCHÜTZ-Freund,  
es war richtig, ein ANSCHÜTZ-Produkt zu wählen. Durch die vielen aufsehenerregenden sportlichen Erfolge, die Meisterschützen, Olympiateilnehmer und Schützen bei Welt- und Europameisterschaften mit ANSCHÜTZ-Sportwaffen erringen, ist Ihnen diese Wahl gewiss leichtgefallen. Überall schätzt man Jagd- und Sportwaffen von ANSCHÜTZ wegen ihrer ausgereiften Konstruktion und hervorragenden Schussleistung. Qualität und Präzision sind bei uns Tradition, gewachsen durch unsere Erfahrung seit 1856.

Wir fertigen  
Luftgewehre, mehrschüssige Sommerbiathlon-Luftgewehre, KK Biathlongewehre, Flobertgewehre, Kleinkaliber-Einzel- und Mehrlader, Jagd- und Schonzeitbüchsen verschiedener Kaliber und die berühmten ANSCHÜTZ KK-Match-Gewehre, Match-Luftgewehre und Match-Luftpistolen sowie Silhouettenpistolen und Silhouettengewehre.

## Sicherheitshinweise

### Achtung:

Es ist wichtig, dass Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und verstehen und sich mit der genauen Handhabung Ihres Sportgeräts vertraut machen, bevor Sie es in Gebrauch nehmen. Prägen Sie sich die Handgriffe gut ins Gedächtnis. Sollten Sie dennoch Probleme mit dem sicheren Gebrauch und der richtigen Handhabung oder

noch ergänzende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an einen sachkundigen Büchsenmacher bzw. Waffenhändler oder direkt an uns. Diese Bedienungsanleitung ist ausserordentlich wichtig. Sorgen Sie dafür, dass sie immer beim Gewehr ist, insbesondere, wenn es verkauft, verliehen oder anderweitig Dritten überlassen wird. Unsere Sportgeräte sind ausschliesslich für den Schiesssport bestimmt. Die Verwendung unterliegt ausschliesslich den „Allgemeinen technischen Regeln“ für alle Schiesssportdisziplinen der INTERNATIONAL SHOOTING SPORT FEDERATION (ISSF), Bavariaring 21, D-80336 München, bzw. den Regeln der INTERNATIONAL BIATHLON UNION, Airportcenter, Postbox 1, A-5073 Wals-Himmelreich, Austria.

Diese Bedienungsanleitung ist auch nachträglich vom Hersteller zu beziehen.

### Warnung:

Ein unsachgemässer Gebrauch sowie die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu einer Gefährdung von Leib und Leben führen!

Das Vorrecht, Waffen zu besitzen und zu führen, ist mit persönlicher Verantwortungsverbinden. Durch die Beachtung der nachstehenden Regeln für die Sicherheit beim Schiessen lassen sich Unfälle vermeiden.

## Allgemeiner Umgang mit Gewehren

Obwohl angenommen werden kann, dass die folgenden Grundsätze den Schützen allgemein bekannt sind, sollen diese doch nochmals festgehalten werden.

Alle Schusswaffen sind gefährliche Gegenstände, deren Aufbewahrung und Verwendung ganz besondere Vorsicht erfordern.

1. Behandeln Sie jedes Gewehr und jede Pistole so gewissenhaft, als wäre es geladen. Vertrauen Sie nicht den Aussagen anderer oder gehen Sie nicht davon aus, dass es ungeladen ist. Überzeugen Sie sich immer vorher selbst. Die Sicherheit und Höflichkeit gebieten es, dass Sie Ihr Gewehr mit geöffnetem Verschluss tragen, so dass Ihre Begleitung sofort erkennt, dass Ihr Gewehr nicht schussfähig ist. Entladen Sie Ihr Gewehr sofort, wenn Sie es nicht mehr benutzen wollen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gewehr vor jedem Transport ungeladen ist. Nehmen Sie niemals Ihr Gewehr auf, wenn Sie Ihren Finger am Abzug oder im Abzugsbügel haben.

2. Immer wenn Sie Ihr Gewehr zur Hand nehmen, richten Sie die Mündung auf den Boden. Richten Sie die Mündung Ihres Gewehres nie in eine Richtung, in der Sie Schaden anrichten oder Leben gefährden können. Ziehen Sie niemals ein mit der Mündung auf Sie gerichtetes Gewehr an sich heran.

3. Benutzen Sie das Gewehr ausschliesslich auf den dafür zugelassenen Schiessständen. Schiessen Sie nur bei klarer Sicht und unter Tageslichtbedingungen. Wenn

Sie ein Gewehr in einem geschlossenen Schiessstand benutzen, achten Sie darauf, dass er ausreichend be- und entlüftet wird. Vergewissern Sie sich, dass Sie unter allen Bedingungen einen sicheren Kugelfang haben, der vollkommen einsehbar ist. Schiessen Sie nur auf ein sicheres Ziel und vergewissern Sie sich, dass sich in dessen Nähe niemand aufhält. Schiessen Sie niemals auf eine harte, glatte Oberfläche als Hintergrund, auf eine Wasseroberfläche, auf ein Ziel am Horizont oder in die Luft. Meiden Sie Ziele, an denen das Geschoss gefährlich abprallen oder abgelenkt werden kann. Halten Sie die Mündung Ihres Gewehrs bei Schussabgabe niemals unter Wasser oder auf irgendwelche Materialien oder Gegenstände, um einen Unfall bzw. Beschädigungen an Ihrem Gewehr zu vermeiden.

4. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Munition benutzen. Das genaue Kaliber ist auf Ihrem Gewehr vermerkt. Laden Sie Ihr Gewehr immer erst unmittelbar vor Gebrauch.

5. Halten Sie Ihr Gewehr immer sauber. Achten Sie besonders darauf, dass der Lauf nicht durch Schmutz, Wasser, Fett oder sonstige Fremdkörper verstopft ist.

6. Der Sicherungshebel soll exakt in der Position „S“ oder „F“ eingerastet sein, niemals dazwischen. Lassen Sie Ihr Gewehr in gesichertem Zustand bis unmittelbar vor der Schussabgabe. Berühren Sie nicht den Abzug, wenn Sie die Sicherung betätigen oder wenn Sie noch nicht schiessen wollen.

7. Solange Sie Ihr Gewehr nicht benutzen, soll es an einem sicheren, nur Ihnen zugäng-

lichen Ort unter Verschluss sein. Lagern Sie das Gewehr stets entladen und in entspanntem Zustand. Munition ist an einem gesonderten Platz unter Verschluss zu halten. Sie sind dafür verantwortlich, dass Ihr Gewehr jederzeit und insbesondere während Ihrer Abwesenheit nie in der Reichweite und sicher vor dem Zugriff von Kindern und anderen unbefugten Personen ist. Zur sicheren Verwahrung Ihres Sportgeräts auch im verschlossenen Schrank oder im Tresor empfiehlt sich ein zusätzliches Abzugsschloss. Übergeben Sie Ihr Gewehr nur hierzu berechtigten Personen. Geben Sie es auch niemals an Personen, denen die richtige Bedienung von Waffen sowie die Regeln für die Sicherheit beim Schiessen nicht bekannt sind. Dieses Gewehr darf nur von einem sachkundigen Erwachsenen oder unter dessen Aufsicht benutzt werden.

8. Achten Sie auf Veränderungen an Ihrem Gewehr, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten. Falls Sie einen Fehler oder ein Versagen des Gewehrs annehmen oder feststellen, stellen Sie sofort das Schiessen ein, entladen Sie das Gewehr, überzeugen Sie sich, dass es drucklos ist und schicken Sie es an unsere Firma oder an einen autorisierten Büchsenmacher. Hinweis: Abgesehen von der normalen Pflege darf das Zerlegen des Gewehres nur durch eine dafür autorisierte Werkstatt erfolgen. Durch unsachgemässe Bedienung oder Demontage kann es zu Verletzungen und zu einem irreparablen Schaden am Gewehr kommen.

9. Behandeln Sie Ihr Gewehr stets mit äusserster Sorgfalt und sichern Sie es vor dem Umfallen. Für den Transport Ihres Gewehres in nur trockenem und sauberem Zustand empfiehlt sich ein stabiler Koffer.

10. Sie müssen in guter körperlicher und geistiger Verfassung sein und dürfen nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol, Medikamenten etc. stehen, weil dadurch das Sehvermögen, die Geschicklichkeit oder die Urteilkraft beeinträchtigt werden könnten. Stellen Sie das Schiessen ein, wenn Sie ermüden. Müdigkeit kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Gewehr verlieren.

11. Reinigen Sie nach dem Schiessen und nach dem Reinigen Ihres Sportgeräts Ihre Hände gründlich. Geschoss-, Pulver- und Ölrückstände können auf der Haut Gesundheitsschäden verursachen.

12. Ihr ANSCHÜTZ-Gewehr ist für höchste Ansprüche gefertigt und gewissenhaft kontrolliert worden. Seine Lebensdauer hängt von der Behandlung und Pflege gemäss den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Instruktionen ab.

## Gehör- und Augenschutz

Verwenden Sie und andere Personen beim Schiessen zu Ihrer eigenen Sicherheit einen bewährten Gehörschutz und einen splitterfreien Augenschutz.

## Gesetze

Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Waffengesetze, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes.

## Produktspezifische Sicherheitshinweise

### Wichtige Hinweise zum Umgang mit Gewehren:

1. Entladen Sie grundsätzlich das Gewehr sofort, wenn Sie es nicht mehr benutzen wollen. Nehmen Sie hierzu das Schloss heraus oder halten Sie es zumindest geöffnet. Entfernen Sie bei Mehrladern zusätzlich das Magazin. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Patrone mehr im Patronenlager befindet.

2. Vergewissern Sie sich, dass sich niemand im Bereich des Hülsenauswurfs aufhält.

3. Wenn Sie das Gewehr sicher verwahren, nehmen Sie vorher das Schloss heraus und halten Sie das Schloss entspannt an einem gesonderten Ort unter Verschluss.

### Wichtige Hinweise zum Umgang mit Munition:

1. Benutzen Sie ausschliesslich saubere, fabrikgeladene und neue Munition in dem für Ihr Gewehr zugelassenen Kaliber.

2. Bedenken Sie, dass die Reichweite eines Geschosses ab Kal. .22 l.r. 1,6 km oder mehr betragen kann. Achten Sie deshalb auch auf die Sicherheit im Zielbereich.

## Haftung

1. ANSCHÜTZ übernimmt keine Haftung oder Schadensersatzforderungen für Schäden jeglicher Art, die durch eine Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung, unsachgemässe Behandlung oder Reparatur, durch Verwendung von Nicht-ANSCHÜTZ-Originalteilen, falsche Handhabung, Fahrlässigkeit, Entfernen des Siegelacks oder unbefugte Eingriffe entstehen.

2. Der Schaft dieses Gewehres ist vor dem Verlassen der Fabrik sehr sorgfältig geprüft und als einwandfrei befunden worden. Eine unsachgemässe, rohe Behandlung, wie z. B. ein Umfallen des Gewehres, kann diesen Schaft beschädigen, wofür wir als Lieferant nicht verantwortlich gemacht werden können. Ebenso übernehmen wir keine Garantie für Schäden, die auf Grund eines unsachgemässen Transports (Post, Flugzeug etc.) entstehen. Wenden Sie sich in einem solchen Fall sofort an das Transportunternehmen.

3. Änderungen an diesem Gewehr oder an dessen Teilen sind verboten. Derartige Änderungen können den sicheren Gebrauch unseres Produkts beeinträchtigen und zu Unfällen führen, die Leib und Leben gefährden. In einem solchen Fall erlischt jegliche Garantie automatisch. Bitte untersuchen Sie Ihr Gewehr sorgfältig auf irgendwelche Veränderungen, bevor Sie es benutzen. Im Zweifelsfall nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

## KK-Matchgewehre Mod. 2007 · 2013

### Technische Daten:

#### 2007 · 2007/660

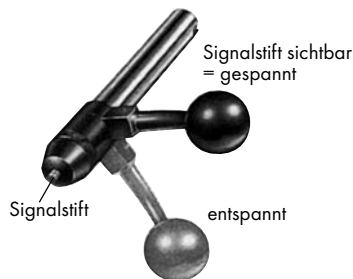
Kaliber:	.22 l.r.
Lauflänge:	69 cm/66 cm
Geschossführung:	50 cm/66 cm
Gesamtlänge:	116 cm/113 cm
Visierlänge:	80 cm/77 cm
Gewicht:	5,0 kg/5,1 kg
Ausführung:	Einzellader

#### 2013 · 2013/690

Kaliber:	.22 l.r.
Lauflänge:	69 cm/69 cm
Geschossführung:	50 cm/69 cm
Gesamtlänge:	114-117 cm/114-117 cm
Visierlänge:	80 cm/80 cm
Gewicht:	7,0 kg/7,0 kg
Ausführung:	Einzellader

#### 2007/660 Aluschaft · 2013/690 Aluschaft

Kaliber:	.22 l.r.
Lauflänge:	66 cm/69 cm
Geschossführung:	66 cm/69 cm
Gesamtlänge:	109-112 cm/112-115 cm
Visierlänge:	77 cm/80 cm
Gewicht:	5,35 kg/5,7 kg
Ausführung:	Einzellader



## Montage und Systembefestigung

Schaft, System und Schloss sind aus Sicherheitsgründen getrennt verpackt und müssen noch zusammengesetzt werden, was jedoch erst vorzunehmen ist, nachdem die nachstehenden Angaben beachtet wurden.

- Überschüssiges Öl von der System- und Schlossoberfläche abwischen.
- Schloss in gespanntem Zustand einsetzen (siehe hierzu auch Kapitel „Auseinandernehmen des Schlosses“). Ein gespanntes Schloss wird durch einen nach hinten herausragenden, rotberingten Signalstift angezeigt (s. Abbildung).
- System passend in die Ausfräsung des Schaftes legen. Hinweis: Das im Schaft quer eingesetzte Widerlager muss dabei in die dafür vorgesehene Ausfräsung am Verschlusshülsboden gesetzt werden. **Achtung:** Das Widerlager darf aber nicht am Verschlusshülsboden aufliegen.
- System-Befestigungsschrauben mit beigelegtem Wellenschlüssel Modell-Nr. 4406 (Bestell-Nr. 710.6301) eindrehen. Zuerst alle Schrauben leicht anlegen, anschliessend die vorderen, danach die hinteren (Mündungsrichtung) anziehen. Zur korrekten Einstellung empfehlen wir die Verwendung des Drehmomentschraubers Modell-Nr. 4405 (Bestell-Nr. 700.6180), der bei Holzschäften auf 5 Nm (=50 cmkp) und bei Aluschaften auf 6 Nm (=60 cmkp) einzustellen ist.
- Reinigungsdocht mehrmals vom Lager in Richtung Mündung durch den Lauf ziehen.

Nach der ersten Montage können Setzungen des Schaftholzes auftreten. Deshalb raten wir Ihnen die Befestigungsschrauben nach einiger Zeit noch einmal zu lösen und wieder entsprechend anzuziehen. Kontrollieren Sie vor jedem Schießen die Systembefestigung.

### Laufbefestigung:

Die Schrauben für die Laufbefestigung dürfen nicht gelöst werden. Sollte ein Laufwechsel nötig sein, darf dies nur durch ANSCHÜTZ durchgeführt werden. Bei Beschädigung des Sicherungslacks erlischt jegliche Haftung und Gewährleistung.

### Spannen, Laden, Sichern

- Das Schloss und das Laufinnere fusselfrei entölen.
- Das wiedereingesetzte Schloss öffnen, nach hinten bis zum Anschlag ziehen und eine zugelassene Patrone mit dem Geschoss nach vorn vorsichtig mit dem Daumen in das Patronenlager des Laufs schieben. Achten Sie darauf, dass das Geschoss nicht beschädigt wird.
- Anschließend das Schloss vorschieben und verriegeln, dabei den Kammergriff bis zum Anschlag nach unten drücken. Das Schloss ist nun gespannt.
- Nach der Schussabgabe das Schloss öffnen und zurückziehen. Dabei wird der Schlagbolzen wieder gespannt und die leere Patronenhülse ausgeworfen.

Die seitliche Abzugsschiebesicherung kann in gespanntem Zustand betätigt werden.

### Das Gewehr ist:

- gesichert, wenn das „S“ (sicher) sichtbar, das „F“ (Feuer) verdeckt ist.
- schussbereit, wenn das „F“ (Feuer) sichtbar, das „S“ (sicher) verdeckt ist.

### Entladen

Aus Sicherheitsgründen muss Ihr Gewehr sofort entladen werden, wenn Sie es nicht mehr benutzen wollen. Entriegeln und öffnen Sie dazu das Schloss, dabei wird die Patrone ausgeworfen. Beachten Sie hierbei die Sicherheitsvorschriften im Umgang mit Gewehren und Pistolen.

### Schloss

#### Auseinandernehmen des Schlosses:

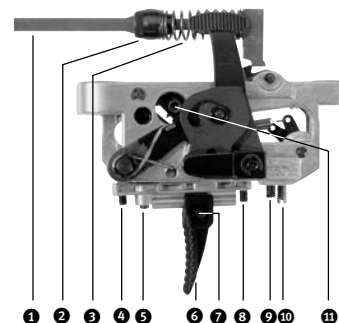
- Die links (bei Linksgewehren rechts) ausser an der Hülse befindliche Schlosssperrdrücken und gleichzeitig das Schloss aus der Verschlusshülse ziehen.
- Zur Demontage das Schloss durch Rechtskippen (bei einem linken Schloss durch Linkskippen) des Kammergriffes entspannen. Dabei taucht der im gespannten Schloss nach hinten herausragende Signalstift ganz zurück ins Schlossinnere.
- Die rückseitige Verschlusskappe abschrauben. Achtung: Während den ersten Umdrehungen entsteht ein Rätischgeräusch.
- Alle übrigen Schlossteile können nun der Reihe nach entfernt werden.
- Die vordere Federstütze bis zum Anschlag zurückschieben und leicht nach rechts oder links drehen (ca. 1/4 Umdrehung). Die Federstütze lässt sich dann einschliess-

lich der Feder vom Schlagbolzen leicht nach vorne abziehen.

### Zusammenbau des Schlosses:

Hinweis: Die Reihenfolge und Einbaulage der Teile ist der Explosionsdarstellung zu entnehmen.

- Erst die Schlagbolzenfeder, dann die vordere Federstütze über den Schlagbolzen schieben. Die Federstütze gegen die Federkraft bis zum Anschlag zurückschieben und zum Feststellen leicht nach rechts oder links drehen (ca. 1/4 Umdrehung).
- Die Kammer senkrecht halten. Den Kammergriff auf das Kammerende aufstecken und zueinander verdrehen. Die tiefste Stelle der schrägen Spannkurve am Kammergriff und der Längsschlitz des Kammerendes müssen dabei in einer Linie liegen.
- Den kompletten Schlagbolzen mit Feder und Federstütze (Spitze voran) so in die Kammer einführen, dass seine Fahne in den Längsschlitz eindringt.
- Abdeckhülse und hintere Federstütze (Schlitzöffnungen müssen nach vorne weisen) auf das rückwärtige Kammerende stecken. Dabei müssen die nach innen bzw. aussen vorstehenden Nocken dieser Teile in den Längsschlitz der Kammer eingreifen.
- Zuletzt den Signalstift und die kleine Druckfeder einsetzen sowie die Verschlusskappe aufschrauben.
- Vor dem Einsetzen des fertig montierten Schlosses in die Verschlusshülse muss das Schloss durch kräftiges Linkskippen, d. h. durch Verdrehen des Kammergriffs gegen das Schloss (bei Linkswaffen durch kräftiges Rechtskippen) wieder gespannt werden.



### Abzug

#### Warnung:

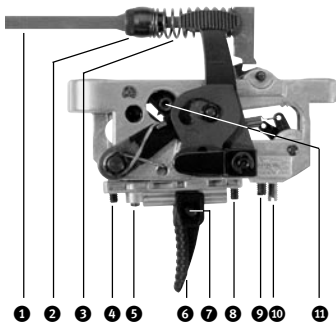
Ihr ANSCHÜTZ Sportgerät bietet Ihnen eine Vielzahl von individuellen Einstellmöglichkeiten. Bitte beachten, dass es bei jedem Einstell- bzw. Verstellvorgang immer entladen ist.

### Abzugserläuterungen

#### 1. Abzugsgewicht:

Einstellen des Abzugsgewichts mittels Stellschraube Nr. 10 (silberne Schraube):

- rechts drehen: Abzugsgewicht wird erhöht (+)
  - links drehen: Abzugsgewicht wird verringert (-)
- Abzugs- und Vorzugsgewicht sind mechanisch voneinander abhängig. Eine jeweilige Verstellung hat immer eine geringe gleichlaufende Veränderung des Abzugs- und Vorzugsgewichts zur Folge.



### Verschieben des Abzugsnockens Nr. 11:

- tiefste Einstellung des Nockens: geringstes Abzugsgewicht
- höchste Einstellung des Nockens: höchstes Abzugsgewicht

Bei einem gewünschten Abzugsgewicht von mehr als 200 g muss die Nocke Nr. 11 auf die höchst mögliche Position eingestellt werden (180° verdreht befestigen). Sie benötigen hierfür einen 2 mm Innensechskant-schlüssel und unter Umständen eine Pinzette:

- Links drehen bewirkt ein:  
Lösen der Befestigungsschraube
- Rechts drehen bewirkt ein:  
Festziehen der Befestigungsschraube

Überprüfen Sie nach diesem Prozess die Klinkenüberschneidung gemäss Punkt 3, möglicherweise muss nachjustiert werden. Die Feineinstellung des Abzugs- und Vorzugsgewichtes betätigen Sie mit den Stellschrauben Nr. 10 (Abzugsgewicht) und Nr. 9 (Vorzugsgewicht).

### Achtung:

Bitte achten Sie auf den korrekten Sitz des Abzugsnockens. Bei zu starkem Drehmoment Bruchgefahr der Klemmschraube!

### 2. Vorzugsgewicht (nur bei Druckpunkt-abzug):

Einstellen des Vorzugsgewichts mittels Stellschraube Nr. 9 (schwarze Stellschraube):

- rechts drehen:  
Vorzugsgewicht wird erhöht (+)
- links drehen:  
Vorzugsgewicht wird verringert (-)

Abzugs- und Vorzugsgewicht sind mechanisch voneinander abhängig. Eine jeweilige Verstellung hat immer eine geringe gleichlaufende Veränderung des Abzugs- und Vorzugsgewichts zur Folge.

### 3. Klinkenüberschneidung bzw. Klinkenübergriff:

Die Klinkenüberschneidung bezeichnet den Weg vom Druckpunkt bis zum Auslösen des Abzugs.

### Wichtiger Hinweis:

Um Ihren fein eingestellten Präzisionsabzug zu schonen und seine einwandfreie Funktion zu erhalten, sollten Sie den Verschluss immer gefühlvoll schliessen. Wenn Sie bei den Direktabzügen die Klinkenüberschneidungen zu knapp und mit einem zu geringen Abzugsgewicht einstellen oder bei den Druckpunktabzügen einen zu kurzen Vorzugsweg wählen, kann sich durch einen heftigen Stoss oder bei zu heftigem Schlie-

ssen des Verschlusses der Abzug selbsttätig lösen und damit bei geladenen und ungesicherten Sportgerät ein Schuss abgehen.

Einstellung der Klinkenüberschneidung bei **Druckpunkt-abzug** mittels Stellschraube Nr. 5:

- rechts drehen:  
Klinkenüberschneidung wird verkürzt
- links drehen:  
Klinkenüberschneidung wird verlängert

Einstellen der optimalen Klinkenüberschneidung:

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Sportgewehr entladen ist. Spannen und Abzug auslösen. Prüfen Sie dabei, ob der Abzug wunschgemäß auslöst.

Die Klinkenüberschneidung ist zu lang: Es besteht ein kleiner Weg vom Druckpunkt bis zum Auslösen des Abzuges (sog. „Ziehen oder Schleppen“)

- Stellschraube Nr. 5 schrittweise nach dem Spannen und Auslösen nach rechts drehen (jeweils ca. 1/8 Umdrehung).
- Vorgang wiederholen, bis kein Druckpunkt mehr spürbar ist. Anschliessend 1/5 Umdrehung nach links zurückdrehen. Somit ist die optimale Klinkenüberschneidung eingestellt.

Die Klinkenüberschneidung ist zu kurz: Es besteht kein Druckpunkt mehr. Der Abzug löst undefinierbar ohne Druckpunkt aus.

- Stellschraube Nr. 5 nach dem Spannen mind. 1/4 Umdrehung nach links drehen, dann auslösen und prüfen, ob ein Druckpunkt vorhanden ist. Falls nicht, den Vorgang solange wiederholen bis ein spür-

barer Druckpunkt vorhanden ist.

• Sobald ein spürbarer Druckpunkt vorhanden ist, gemäss den Punkten im Abschnitt „Die Klinkenüberschneidung ist zu lang“ verfahren, um die optimale Überschneidung zu erhalten.

Zur Einstellung der Klinkenüberschneidung bei **Direktabzug** mittels Stellschraube Nr. 5 siehe Punkt 7:

### 4. Vorzugsweg (nur bei Druckpunkt-Abzügen):

Als Vorzugsweg bezeichnet man den Weg des Abzugszüngels aus der Null-Stellung bis zum Druckpunkt.

Einstellen des Vorzugswegs mittels Stellschraube Nr. 4:

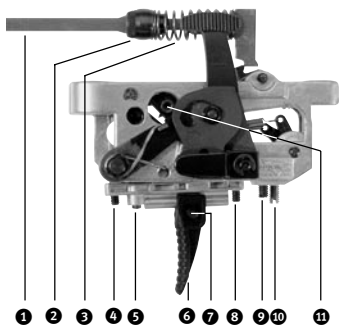
- rechts drehen:  
Vorzugsweg wird verkürzt
- links drehen:  
Vorzugsweg wird verlängert

### Achtung:

Die Stellschraube Nr. 4 (Vorzug) kann bis über die Druckpunktfunktion gedreht werden. Der Abzug ist dann ausser Funktion. **Sicherheitsrisiko!** Auf gar keinen Fall ist es zulässig, den Vorzugsweg ganz zu beseitigen, um auf diese Weise den Druckpunkt-abzug in einen Direktabzug zu verwandeln.

### 5. Nachzugsweg (Trigger-Stop):

Als Nachzugsweg bezeichnet man den Weg vom Druckpunkt bis zum Anschlag des Abzugszüngels.



## Einstellen:

- Vorzugswegschraube Nr. 4 nach links herausdrehen, bis maximale Vorzugslänge eingestellt ist.
- Spannen
- Stellschraube Nr. 5 (Druckpunkt) so lange nach links drehen bis der Abzug auslöst.
- Von dieser Stellung Stellschraube Nr. 5 ca. 1/4 Umdrehung nach rechts drehen.

Der Abzug ist nun direkt eingestellt, es ist kein Vorzugsweg mehr vorhanden.

## Warnung:

Direkt eingestellte Abzüge sind sehr sensibel und mit grösster Sorgfalt zu bedienen. Die Klinkenüberschneidung von  $5/100$  mm wird sofort beim Schliessen des Verschlusses angesteuert. In Kombination mit einem minimal eingestellten Abzugsgewicht kann es zu Funktionsstörungen und zu einem erhöhten **Sicherheitsrisiko** kommen (**Selbstausröser**).

## 8. Umwandlung Direktabzug in Druckpunktabzug:

- Trigger-Stop Stellschraube Nr. 8 ca.  $2\frac{1}{2}$  Umdrehungen nach links drehen (max. Triggerstop langlen einstellen).
- Abzug ensichern und Gewehr spannen.
- Stellschraube Nr. 5 ca.  $2\frac{1}{2}$  Umdrehungen nach rechts drehen.
- Nun ist der Druckpunkt zu spüren.
- Um die optimale Klinkenüberschneidung einzustellen, nach Punkt 3 verfahren.
- Eventuell Vorzugsweg nach Punkt 4, Nachzugsweg nach Punkt 5, Abzugsgewicht nach Punkt 1 und Vorzugsgewicht nach Punkt 2 auf die gewünschten Werte einstellen.

## 9. Störungen des Abzugs durch falsches Verstellen:

Sollte der Abzug verstellen sein und dadurch Störungen auftreten, führt planloses Probieren zu keinem Erfolg. Gehen Sie daher nach folgender Anleitung vor. Nach jeder Veränderung muss die Abzugsfunktion kontrolliert werden. Wenn die Störung beseitigt ist, die gewünschten Abzugswerte überprüfen und ggf. wieder einstellen.

Der Abzug fängt das Schlagstuck bzw. den Schlagbolzen, löst aber beim Abdrücken nicht aus:

- Überzeugen Sie sich, dass der Abzug entsichert ist.
- Prüfen Sie, ob der Abzugsnocken Nr. 11 vorhanden und richtig angeschraubt ist.
- Trigger-Stop Stellschraube Nr. 8 ist einige Umdrehungen zu weit eingedreht. Drehen Sie diese einige Umdrehungen nach links bis das Schlagstuck bzw. der Schlagbolzen beim Abdrücken wieder auslöst.

Der Abzug fängt das Schlagstuck bzw. den Schlagbolzen nicht:

- Stellschraube Nr. 4 (Vorzug) ist einige Umdrehungen zu weit eingedreht.
- Prüfen Sie, ob die Zugfeder unbeschädigt und richtig eingehängt ist.

Der Direktabzug ist zu knapp eingestellt:

- Stellschraube Nr. 5 schrittweise  $1/4$  Umdrehungen nach rechts drehen bis der Schlagbolzen gefangen wird.

Die Fanghebelruckholfeder ist zu schwach oder defekt:

- Der Abzug muss zur Reparatur ins Werk geschickt werden.

## 10. Sicherung

Links am Abzug befindet sich ein Sicherungshebel. Siehe hierzu Kapitel „Spannen, Laden, Sichern“.

## 11. Wartung

Siehe Kapitel „Reinigung, Wartung, Pflege und Öle“.

## Wichtiger Hinweis:

Um Ihren fein eingestellten Prazisionsabzug zu schonen und seine einwandfreie Funktion zu erhalten, sollten Sie das Schloss immer gefühlvoll schliessen.

## Achtung:

Im Falle eines Abzugswechsels muss während des Anschraubens unbedingt das Schloss aus der Hülse entfernt sein, andernfalls wird der Abzug durch Beschädigungen untauglich.

Einstellen des Nachzugswegs mittels Trigger-Stop Stellschraube Nr. 8:

- rechts drehen:  
Nachzug wird verkürzt
- links drehen:  
Nachzug wird verlängert

## Achtung:

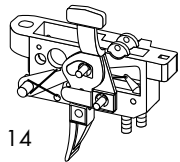
Trigger-Stop Stellschraube Nr. 8 kann bis über die Druckpunkt- bzw. Direktfunktion eingedreht werden. Funktionsstörung (Abzug löst nicht aus)!

## 6. Verstellen der Abzugszunge:

Klemmschraube Nr. 7 lockern, Abzugszungel Nr. 6 kann sowohl langls der Führung verschoben als auch seitwärts geschwenkt werden.

## 7. Umwandlung Druckpunktabzug in Direktabzug:

Best.-Nr.	Modell	Druckpunkt-Abzug	Direkt-Abzug	Eingesteilt auf	Rechtsausführung	Linksausführung	Für Modelle	Für KK- Herstellungsjahre	Für KK- Serien-Nr. ab
<b>700.6540</b>	1407-U9			150 g	●		1407, 1407 Z, 1409, 1411 1413, 1408 EDS	1959 - 1974	
<b>700.6541</b>	1408-U1	●		500 g	●				
<b>700.6542</b>	1408 D-U1		●	500 g	●				
<b>700.6543</b>	1411-U2	●		1500 g	●				
<b>700.6550</b>	5071/1	●		100 g	●		1607, 1613, 1608 EDS	1974-1979	143655 bis 182155
<b>700.6560</b>	5071/1 D		●	100 g	●				
<b>700.6570</b>	5075/1	●		550 g	●				
<b>700.6580</b>	5075/1 D		●	550 g	●				
<b>700.6600</b>	5018	●		100 g	●		1807, 1907, 1807 Z, 1907 Z 1907 Silh., 1807 Rep. 1907 Rep., 1907 Rep., 1912 1813, 1913, 1808 EDS 1808 D-RT, 1827, 1827F, 2007 2007/660, 2012, 2013 2013/690, 2013 Benchrest 54.18 MSR, 1808 MSR 2002 Compressed Air, 2020, 2025	ab 1979	ab 182156
<b>700.6610</b>	5018 L	●		100 g		●			
<b>700.6620</b>	5018 D		●	150 g	●				
<b>700.6630</b>	5018 LD		●	150 g		●			
<b>700.6640</b>	5020	●		550 g	●				
<b>700.6650</b>	5020 L	●		550 g		●			
<b>700.6660</b>	5020 D		●	550 g	●				
<b>700.6670</b>	5020 LD		●	550 g		●			
<b>700.6740</b>	5022	●		1500 g	●				
<b>700.6800</b>	5098	●		280 g	●				
<b>700.6810</b>	5098 L	●		280 g		●			
<b>700.6860</b>	5100 D		●	500 g	●				
<b>700.6870</b>	5100 LD		●	500 g		●			
<b>700.6873</b>	5103	●		1500 g	●				
<b>700.6700</b>	5019	●		100 g	●		2001 Superair		
<b>700.6710</b>	5021 D		●	550 g	●		2001 D-RT Superair		
<b>700.6720</b>	5021	●		100 g	●		2002 Superair		
<b>800.0000</b>	5024	●		1500 g	●				
<b>700.6730</b>	5023 D		●	550 g	●		2002 D-RT Superair		
<b>700.6660</b>	5020 D		●	550 g	●		2002 D-RT Compr. Air, 1827, 1827F		
<b>700.6881</b>	5197		●	550 g	●		2027 Sommerbiathlon		



Bei der Bestellung von Abzügen nennen Sie bitte neben der Bestellnummer unbedingt auch das Abzugsmodell und das Gewehrmodell. Linksausführungen ergänzen Sie bitte mit "L".

<b>L</b>	=	Linksausführung
<b>D</b>	=	Direktabzug
<b>D-RT</b>	=	Laufende Scheibe
<b>EDS</b>	=	Laufende Scheibe
<b>Rep.</b>	=	Mehrlader
<b>Silh.</b>	=	Silhouette
<b>F</b>	=	Fortner
<b>Z</b>	=	Zimmerstutzen
<b>MSP</b>	=	Silhouette Pistole
<b>MSR</b>	=	Silhouette Gewehr

## Trockentrainingseinrichtung

Der federnd gelagerte Schlagbolzen ist werkseitig in der Länge so abgestimmt, dass er die Patrone sicher zündet. Bei längerem Training ohne Patrone oder Hülse im Patronenlager kann der Schlagbolzen, bzw. der Lagerrand beschädigt werden. Deshalb sollten Sie stets eine abgeschosene Hülse (nach ca. 5 Schuss jeweils ersetzen) verwenden, besser noch einen Trainingsschlagbolzen 1807T-12. Mit dieser Einrichtung können Sie ohne Verwendung von Munition wettkampfmässig trainieren.

Wie Sie die Schlagbolzen auswechseln können, wird unter dem Kapitel Auseinandernehmen und Zusammenbau des Schlosse beschrieben.

Vergessen Sie nicht, zum Wettkampf den Trainingsschlagbolzen gegen den werkseitig eingebauten Schlagbolzen auszuwechseln.

## Reinigung, Wartung, Pflege, Öle

Ihr ANSCHÜTZ Sportgerät benötigt selbst bei intensivem Gebrauch nur wenig Wartung. Dies verdankt es seiner ausgereiften Konstruktion, besten Werkstoffe und der bewährten ANSCHÜTZ-Präzision. Wenn Sie die folgenden Empfehlungen beachten, werden die guten Eigenschaften und besonders die Schussleistung Ihres Matchgewehres lange erhalten bleiben.

### Regelmässige Pflege nach jedem Schiessen:

- Nur harz- und säurefreie Qualitätsöle zur Reinigung verwenden.

- Damit keine Schmutz- oder Ölpartikel in die Abzugsvorrichtung gelangen unter Verwendung der Putzstockführung Nr. 4401 (Best-Nr. 710.6340) den Lauf von Rückständen befreien. Hierzu ein fusselfreies Tuch oder entsprechende Reinigungsdochte durch den Lauf mehrmals von Lager in Richtung Mündung ziehen, um den Schmutz zu entfernen. Anschliessend ein leicht geöltes, fusselfreies Tuch oder entsprechende Reinigungsdochte durch den Lauf ziehen, um Rostbildung zu vermeiden.
- Das Schloss mit einem leicht eingeölten Tuch reinigen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Metallteile Ihres Gewehrs stets durch einen leichten Ölfilm vor Rostbildung geschützt sind.
- Vor dem nächsten Schiessen Ölfilm vollständig mit einem trockenen Tuch oder mit Reinigungsdochten entfernen.

### Sorgfältige Reinigung:

Bei neuen Gewehren (bis 10.000 Schuss) in 1000-Schuss-Intervallen nachfolgend in mindestens 5.000-Schuss-Intervallen.

- Lauf mit einer Messingbürste vom Patronenlager aus bis zur Mündung unter Verwendung von ÖL durchstossen. Niemals Bürste im Lauf vor- und zurückziehen. Nur in Schiessrichtung putzen. Bürste ausserhalb der Mündung abschrauben und Putzstock vorsichtig durch den Lauf zu rückziehen.
- Reinigungsdochte einige Male trocken durch den Lauf ziehen, bis der letzte Reinigungsdocht keine nennenswerten Verunreinigungen mehr aufzeigt.
- Vor dem nächsten Schiessen ca. 5 Schüsse abgeben, um eine gleichmässige



Schussleistung sicherzustellen.

- Aussenteile mit einem leicht öligen Lappen abwischen.

### **Wartung und Pflege des Mündungsrohrs (nur bei 500 mm Kurzläufen):**

Nach jedem Schiessen müssen Sie die im Mündungsrohr angesammelten Pulver- und Feuchtigkeitsrückstände entfernen, da diese die Schussleistung Ihres Gewehres negativ beeinflussen können.

- Mündungsklemmschrauben lösen.
- Mündungsrohr in Schiessrichtung abziehen. Abgeschraubtes Mündungsrohr kräftig mit Reinigungsgerät 4422 reinigen, wobei alle Rückstände zu entfernen sind.
- Mündung mit einem leicht eingeölkten, fusselfreien Tuch sorgfältig reinigen.
- Mündungsrohr aufschieben, wobei die Nut im Rohr mit dem Fixierstift am Lauf gekoppelt wird.
- Klemmschrauben mit ca. 6,0 Nm (60 cmkp) anziehen.

### **Wartung des Abzugs:**

- Drehlager einmal jährlich mit dünnflüssigem, kältebeständigem Molybdän-Disulfid-Öl schmieren.
- Geringe Menge Öl mittels einer Nadel zwischen die Lagerteile tupfen.
- Innenteile des Abzugs nie mit Spray oder Öl auswaschen, um ein Verharzen, Verkleben oder Verschmutzen der Abzugsteile zu vermeiden.

### **Achtung:**

Bei der Pflege des Gewehrs dürfen kein Schmutz, keine Rückstände von Lösungsmitteln, Fette sowie ungeeignete Öle in die Abzugsvorrichtung gelangen.

Wir empfehlen daher, das Gewehr so zu reinigen, dass es seitlich, am Besten sogar mit dem Schaft nach oben liegt, wodurch eine Beeinträchtigung von Ventileinheit und Abzugsvorrichtung verhindert wird.

Schützen Sie Ihr Gewehr vor Staub und Sand, aber auch vor Feuchtigkeit oder Hitze und anderen schädlichen Einflüssen. Saugen Sie Ihren Gewehrkoffer oder Ihr Futteral einmal im Monat aus, um es von Staub und Fusseln zu befreien. Koffer und Futterale sollten einen glatten, staubabweisenden Innenbezug haben.

Achten Sie bei grösseren Temperaturschwankungen darauf, dass sich kein Kondenswasser bildet. Ist dies der Fall, muss es unbedingt sofort entfernt werden. Lassen Sie zu Hause Ihren Koffer oder das Futteral immer geöffnet, damit mögliche Feuchtigkeit entweichen kann. Die Beilage eines Feuchtigkeitsabsorbers kann die Feuchtigkeitsbildung reduzieren.

Achten Sie auf eventuell auftretende Veränderungen oder Schäden. In einem solchen Fall bringen Sie Ihr Gewehr am besten sofort zur Überprüfing in eine autorisierte Büchsenmacherwerkstatt oder senden es an uns.

Um die Gefahr von Schaftbrüchen beim Transport zu reduzieren, empfehlen wir insbesondere bei Flügen, das System vom Schaft zu lösen.

## **Zubehör**

Bitte fordern Sie unseren Katalog an.

## **Garantie**

Die Garantie wird für 2 Jahre ab Verkaufsdatum gewährleistet. Verschleissteile sind hiervon ausgenommen. Im Garantiefalle leisten wir kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Die Garantie kann nur geltend gemacht werden, wenn der reklamierte Artikel und **der zugehörige Kaufbeleg nebst ausgefüllter Garantiekarte vorgelegt werden.** Die Garantie entfällt automatisch sofort, wenn Änderungen oder Reparaturen von Personen durchgeführt werden, die dazu nicht autorisiert sind, wenn die Pistole nicht fachgerecht bedient wird, wenn nicht gesetzeskonforme Änderungen bzw. Manipulationen vorgenommen worden sind, wenn Versiegelungen beschädigt oder wenn keine ANSCHÜTZ-Original-Teile verwendet werden.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem ANSCHÜTZ-Produkt viel Freude und Erfolg. Über Anregungen zur Verbesserung unserer Produkte sowie zur Gestaltung dieser Bedienungsanleitung würden wir uns sehr freuen.

## **Urheberschutz**

Produktspezifikationen, Konstruktions- und Modelländerungen sind ohne vorhergehende Ankündigung vorbehalten. Alle Mass- und Farbangaben sind freibleibend. Druckfehler, Irrtum und Zwischenverkauf sind ebenfalls vorbehalten. Lieferung ausschliesslich über den Fachhandel, gegen Altersnachweis und Erwerbsberechtigung.

ANSCHÜTZ, das ANSCHÜTZ-Logo und das ANSCHÜTZ-Logo in Verbindung mit dem Schriftzug „Die Meister Macher“ (auch in abgeänderter Schreibweise) sind markenrechtlich geschützte Zeichen der J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG, Ulm, Germany. Die Benutzung dieser Zeichen ist ohne Zustimmung der Firma J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG unzulässig und strafbar.

Diese Bedienungsanleitung ist ein Schriftwerk im Sinne des § 2 (1), Nr. 1 des Urheberrechtsgesetzes. Die Verwertung der Bedienungsanleitung, auch auszugsweise ist ohne Zustimmung der Firma J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG unzulässig und strafbar. Insbesondere gilt dies für Vervielfältigungen, Übersetzungen und die Einspeicherung in elektronische Systeme.

## Preface

Dear Friends of ANSCHÜTZ, You have made a good choice, now that you have decided to buy an ANSCHÜTZ product. The many great results obtained with ANSCHÜTZ rifles by target shooters, participants in the Olympic Games as well as in World and European championships made your choice easy, as your rifle has benefited from our great experience of making fine sporting and target rifles since 1856. World-wide, ANSCHÜTZ rifles are respected because of their fine accuracy, impeccable design and immaculate workmanship. Should you still be unaware, they include:

Air rifles, repeater summer biathlon air rifles, small bore biathlon rifles, Flobert rifles, small bore single loaders and repeaters, hunting rifles and shotguns in diverse calibers, the famous ANSCHÜTZ small bore target rifles and air rifles and silhouette pistols and silhouette rifles.

## Safety instructions

### Attention:

Please read carefully the following articles before using this rifle. It is extremely important that you become thoroughly familiar with this rifle and its operating characteristics by carefully reading and understanding the instructions in this booklet before you attempt any use of it with ammunition. Always remember the sequence of disassembly. Should you still

have problems with the safe usage and correct handling of your rifle or should you have additional questions, please do not hesitate to contact a competent gunsmith or dealer or address our factory directly. This instruction leaflet is extraordinarily important. Make sure that it is always with the rifle especially when it is sold, lent or otherwise given to a third person. Our products are exclusively meant for target shooting. Their use is subject to the „General Technical Rules“ for all target shooting disciplines of the INTERNATIONAL SHOOTING SPORT FEDERATION (ISSF), Bavariaring 21, 80336 München, Germany or to the rules of the INTERNATIONAL BIATHLON UNION, Airport-center, Postbox 1, A-5073 Wals-Himmelfeld, Austria. Additional copies of this booklet can be ordered.

### Warning:

This rifle can be dangerous if it is not used correctly or if this instruction leaflet is not observed. The privilege of ownership and safe use of your rifle carries a personal responsibility that no one should take lightly. Rifle accidents would not occur if the following rules of shooting safety were observed.

## General handling of rifles

1. Treat every rifle as though it was loaded. Do not take anyone's word or automatically assume it is not loaded. Check your rifle personally each time you handle it. The safe and courteous way to carry a rifle when you are with others is to leave the bolt open so that they can easily see that the rifle cannot be fired. Make sure that the rifle is not loaded when you stop shooting. Make sure your rifle is unloaded before every transport. Never pick up your rifle with your finger on the trigger or the trigger guard.

2. Whenever you pick up your rifle, point the muzzle at the ground. Always point the muzzle of the barrel in a safe direction. Never pull a rifle towards you by the muzzle.

3. Only use your rifle in approved shooting ranges. Shoot your rifle only under good visibility and daylight conditions. If you use your rifle in an indoors range, make sure it is adequately ventilated. Make sure that there is a safe bullet trap which can be seen from all sides and that there is no one in the vicinity of your target. Be absolutely sure of a safe backstop and target. Never fire at a hard, smooth surface or water. Never shoot at a skyline target or into the air. Do not shoot at anything from which a bullet may ricochet. Never fire your rifle with the muzzle in the water or against any other material to avoid an accident or damage of your rifle.

4. Be sure that you use the correct ammunition. The correct calibre can be seen on your rifle. Load your rifle only when you are at the range and ready to shoot.

5. Always keep your rifle clean. Be sure the bore is not obstructed by dirt, water, grease or any other foreign materials.

6. Place the safety fully into „S“ or „F“ position - never inbetween. Always keep safety in full „safe“ position until ready to fire. Do not put your finger on the trigger when operating the safety or whenever you are not ready to shoot.

7. When not in use your rifle should be stored in a locked and secure place accessible only to you. Check first to make sure it is unloaded. Store the rifle with uncocked trigger. Store ammunition in a separate and secure place. It is your special responsibility to make sure that at all times and especially when you are not present your rifle is well secured, out of any reach of children and other unauthorised persons and in no way accessible to them. For the safe storage of your rifle even in a locked cabinet or safe the use of an additional trigger lock is recommended.

Only give your rifle to authorised persons. Never let your rifle be used by anyone who is not familiar with the safe handling of a rifle and these instructions. This rifle must only be used by a responsible adult or under his or her supervision.

8. Watch for any change in the operation of your rifle which might impair its safety. If you suspect or note a defect or malfunction, stop using it immediately, unload the rifle, make sure that it is not under pressure and send it to a competent gunsmith, the factory or its recommended repair station for inspection. Note: Apart from normal cleaning the rifle must only be disassembled

by an authorized gunsmith. Unqualified handling or disassembly can cause injuries or irreparable damage of the rifle.

9. Your rifle should always be handled with extreme care. Make sure that it is never dropped or placed in such a way that it can fall. For transport purposes your rifle should be dry and clean. We recommend an approved protective gun case.

10. You must be in good physical condition and mental health and not under the influence of any substance (drugs, alcohol) which might impair vision, dexterity or judgement. Do not use your rifle when you are tired. Tiredness may result in a loss of control.

11. Clean your hands carefully after shooting and cleaning your ANSCHÜTZ product. Residues of bullets, powder or oil might impair the health of your skin.

12. Your ANSCHÜTZ rifle has been carefully built and inspected by skilled technicians to provide maximum efficiency. The service life depends on the owner's care and on cleaning following the owner's manual closely.

## Ear and eye protection

You and other persons should always use approved hearing protection and approved shatterproof eye protection while shooting.

## Laws

When using a rifle observe the corresponding regulations and laws for the use of firearms in your country.

## Product related safety instructions

### Important note for the handling of rifles:

1. Unload your rifle immediately if you do not intend to continue shooting. Remove the bolt or leave it open at least. In the case of a repeater remove the magazine as well. Make sure there is no cartridge left in the chamber.
2. Make sure there is nobody in the area of case ejection.
3. If you store the rifle remove the bolt and store the bolt uncocked in a separate place.

### Important note for the handling of ammunition:

1. Exclusively use clean, factory loaded and new ammunition in the caliber approved for your rifle.
2. Be aware that the range of a bullet starting from cal. .22 l.r. might be 1.6 km or even longer. Therefore also be sure of the safety of the impact area.

## Liability

1. ANSCHÜTZ does not assume any responsibility or payment of damage claims for damages of any kind resulting from the disregard of these instructions, non-qualified treatment or repair, the use of non-original ANSCHÜTZ spare parts, incorrect handling, negligence, removal of the knot varnish or unauthorized modifications.

2. The stock of this rifle has been very carefully checked by factory inspectors prior to shipment and has been determined to be free of defects. Certain kinds of abuse, such as dropping of the rifle can cause damage to the stock for which the owner is solely responsible. We also assume no responsibility for defects resulting from inappropriate transportation (mail, plane, etc.). Please immediately contact your transporter in such a case.

3. Changes or alterations to this rifle or any of its parts are prohibited. Such changes or alterations can significantly impair the safe use of our product and can lead to accidents involving severe or even fatal bodily injuries. Any product warranty will automatically lapse in case changes or alterations are implemented. Users are requested to carefully inspect the product with regard to possible changes and alterations before use. In case of doubt you should contact us for further information.

## Small bore target rifles Mod. 2007 · 2013

### Technical Data:

#### 2007 · 2007/660

Caliber:	.22 l.r.
Barrel length:	69 cm/66 cm 27.1"/25.9"
Rifling:	50 cm/66 cm 19.6"/25.9"
Total length:	116 cm/113 cm 45.6"/44.4"
Sighting line:	80 cm/77 cm 31.4"/30.3"
Weight:	5,0 kg/5,1 kg 11.0 lbs/11.2 lbs
Version:	Single loader

#### 2013 · 2013/690

Caliber:	.22 l.r.
Barrel length:	69 cm/69 cm 27.1"/27.1"
Rifling:	50 cm/69 cm 19.6"/27.1"
Total length:	114-117 cm/114-117cm 44.8"-46.0"/44.8"-46.0"
Sighting line:	80 cm/80 cm 31.4"/31.4"
Weight:	7,0 kg/7,0 kg 15.4 lbs/15.4 lbs
Version:	Single loader

## 2007/660 Alu stock · 2013/690 Alu stock

Caliber: .22 l.r.

Barrel length: 66 cm/69 cm

25.9"/27.1"

Rifling: 66 cm/69 cm

25.9"/27.1"

Total length: 109-112 cm/112-115 cm

42.91"-44.09"/

44.09"-45.27"

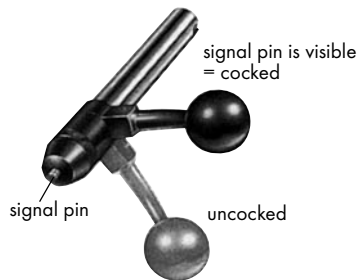
Sighting line: 77 cm/80 cm

30.3"/31.4"

Weight: 5,35 kg/5,7 kg

11.7 lbs/12.5 lbs

Version: Single loader



## Assembly, fitting the ANSCHÜTZ barreled action

The stock, the barreled action and the bolt are packed separately for shipment and need to be assembled. However, do not do this until you have followed all the procedures listed below.

- Wipe away excess oil from the barreled action and the bolt.
- Insert the cocked bolt (also see chapter

„Disassemble the bolt“). The bolt is cocked when the red ring at the end of the bolt is visible (see picture).

- Insert the barreled action into the barrel channel in the stock and press both parts together. Please note that the abutment must fit exactly to the shape of the receiver in the stock as otherwise correct joining together of both parts cannot be guaranteed. The top surface of the abutment must not touch the bottom of the receiver, however.

Note: The abutment in the stock must be inserted into the mill-out at the bottom of the receiver. It must not touch it, however.

- Screw in bedding screws with enclosed Allen wrench Model No. 4406 (Order No. 710.6301). First slightly tighten all screws. Then tighten the front screws and subsequently the rear screws (in the direction of the muzzle). For correct adjustments we recommend our torque wrench model No. 4405 (Order No. 700.6180), which is to be adjusted to 5 Nm (= 50 cmkp) for wood stocks and to 6 Nm (60 cmkp) for aluminum stocks.
- Pull a cleaning patch through the barrel from the chamber towards the muzzle several times.

After assembly for the first time large settlements of the stock wood may occur. Consequently we suggest that you tighten the screws once more in the manner described after some time. Check the the screws before every shooting.

## Fitting the barrel

The screws for fixing the barrel must not be loosened. Should it be necessary to

exchange the barrel, this must be carried out by ANSCHÜTZ only. If the red seals are damaged any claims for liability and warranty become obsolete.

## Cocking, loading and safety operation

- Degrease the bolt and the interior of the barrel without leaving lint.
- Open the bolt and pull it back to the stop. Carefully insert an approved cartridge with the bullet forward with the thumb into the chamber. Make sure that the bullet is not damaged.
- Now push the bolt forward to close the breech and ensure that the bolt handle is pushed completely downwards to lock it. The bolt is now locked and cocked.
- After firing, lift the bolt handle and pull the bolt fully to the rear. This will cock the bolt again and eject the empty case. The safety is located on the left-hand side of the receiver. It can be operated in cocked position.

## The rifle is:

- safe, when the „S“ (safe) is visible but the „F“ (fire) is covered
- ready for shooting when the „F“ (fire) is visible but the „S“ (safe) is covered.

## Unloading

For safety reasons the rifle must immediately be unloaded if you intend to stop shooting. Unlock and open the bolt. This will eject the cartridge. Please also see safety instructions for the handling of rifles and pistols.

## Bolt

### To disassemble the bolt:

- Depress the bolt stop at the left hand side of the receiver (procedure with true left hand rifles vice-versa) and keep it pressed until the bolt is completely removed from the receiver.
- For disassembling, unlock the bolt by rotating the bolt handle clockwise (for left-handed bolts counter-clockwise). The red signal pin protruding at the end of the cocked bolt will disappear into the cap.
- Unscrew the cap. Attention: During the first twists you can hear a ratcheting sound.
- The firing pin and the associated parts of the bolt may be removed now one after the other.
- To remove the firing pin spring from the firing pin push back the front spring support until it stops and twist it slightly to the right or the left (approx. 1/4 turn). You can now easily remove the spring support together with the spring by pulling it forward.

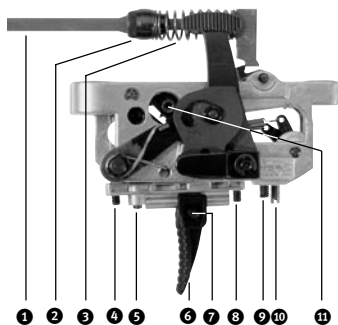
### To reassemble the bolt:

Note: the sequence and position of the parts can be seen from the drawing.

- First push back the firing pin spring then the front spring support over the firing pin. Push back the spring support until it stops and lock by twisting it slightly either clockwise or counter-clockwise (approx. 1/4 turn).
- Hold the bolt body perpendicular to the ground. Slide the bolt handle with its wide front surface to the front onto the end of

the bolt body. Turn the bolt handle until the cocking cam is in line with the slot at the end of the bolt body.

- Insert the complete firing pin with spring and spring support with the pin first into the bolt body and ensure that its lug penetrates the longitudinal slot.
- Attach the cover sleeve and rear spring support with its slotted end towards the front of the bolt body. This can only be done when the guide tab at the base of oneslot is lined up with the slot in the bolt body.
- Finally insert the signal pin, large end first, and the small compression spring and screw on the bolt cap.
- Before inserting the assembled bolt in the receiver, recock the bolt by rotating the bolt handle counter-clockwise (for left-handed bolts clockwise).



## Trigger

### Warning:

Your ANSCHÜTZ target rifle offers you a versatility of individual adjusting properties. Please make sure that your rifle always is unloaded when carrying out adjustments.

## Trigger adjustments

### 1. Trigger weight:

Adjust the trigger weight with set screw No. 10 (silver screw):

- if you turn it to the right:  
trigger weight is increased (+)
- if you turn it to the left:  
trigger weight is decreased (-)

Trigger weight and first stage weight depend on each other with regard to the mechanic mechanism. If one of them is changed there will always be a corresponding change of the other as well.

To move trigger cam No. 11:

- lowest position of the trigger cam:  
lowest trigger weight
- highest position of the trigger cam:  
highest trigger weight

If the trigger weight is to be more than 200 g, the trigger cam No. 11 must be adjusted to the highest position (turn it by 180° and fix it then). To do this you need a 2 mm hex key and perhaps tweezers.

- if you turn it to the left:  
You release the screw
- if you turn it to the right:  
You tighten the screw

### Attention:

Please ensure the trigger cam is positioned correctly. Be very careful tightening the small cam screw as it is easily broken!

Please check the sear engagement according to paragraph No. 3 when you have finished this process. It might have to be adjusted as well. The precise adjustments of the trigger weight and first stage weight are carried out with the set screws No. 10 (trigger weight) and No.9 (first stage weight).

### 2. First stage weight (only for two-stage triggers):

Adjust first stage weight with set screw No. 9 (black screw):

- if you turn it to the right:  
first stage weight is increased (+)
- if you turn it to the left:  
first stage weight is decreased (-)

Trigger weight and first stage weight depend on each other with regard to the mechanic mechanism. If one of them is changed there will always be a corresponding change of the other as well.

### Attention:

Do not reduce either trigger weight screw to zero or lower as the trigger pull may become erratic.

### 3. Sear engagement:

The sear engagement is the distance between the second stage and the release of the trigger.

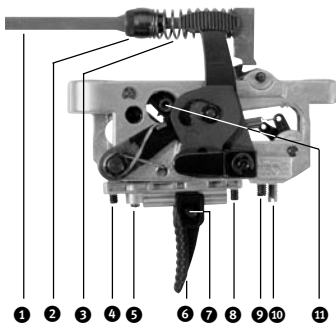
### Important note:

To protect your precise trigger and to guarantee perfect operation you should always close the action carefully. If the sear engagement of single stage triggers is too small and the trigger weight is too low or if the first stage of two-stage triggers is too short, the trigger might release inadvertently by a sudden impact or too powerful closing of the action if the rifle is loaded and not in the "safe" position.

Adjustment of the sear engagement for **two-stage triggers** with set screw No. 5:

- if you turn it to the right:  
sear engagement is shortened
- if you turn it to the left:  
sear engagement is extended

Adjustment of an optimum sear engagement: Make sure your rifle is not loaded. Cock your rifle and release the trigger. Check if the trigger releases as desired.



for **single stage triggers** with set screw No. 5 see point 7:

#### 4. First stage (only for single stage triggers):

The single stage is the distance between the trigger blade from zero position to the second stage.

Adjustment of first stage with set screw No. 4:

- if you turn it to the right: first stage is shortened
- if you turn it to the left: first stage is extended

#### Caution:

Set screw No. 4 (first stage) can be turned past the second stage function. In this case the trigger does not work anymore. **Danger!** Do not under no circumstances remove the first stage completely in order to change the two-stage trigger into a single stage trigger.

#### 5. Trigger stop:

The trigger stop is the distance from the second stage to the stop of the trigger blade.

Adjustment of the trigger stop with set screw No. 8:

- if you turn it to the right: overtravel is shortened
- if you turn it to the left: overtravel is extended

#### Attention:

The trigger stop set screw No. 8 can be turned over the second stage or first stage function. Malfunction (the trigger does not release)!

#### 6. Adjustment of the trigger blade:

- Loosen hex screw No. 7
- Trigger blade No. 6 can be moved in the longitudinal guide and can be tilted laterally.

#### 7. Change of two-stage trigger into single stage trigger:

Adjusting process:

- Turn first stage weight screw No. 4 clockwise until you have reached the maximum first stage.
- Cock the rifle.
- Turn set screw No. 5 (first stage) clockwise until the trigger releases.
- Turn set screw No. 5 from this position approx.  $1/4$  turn counter-clockwise.

The trigger is now adjusted to single stage operation, there is no more first stage.

#### Warning:

Single stage triggers are very sensitive and must be operated with special care.

The sear engagement of  $5/100$  mm is obtained after the action is closed. In combination with a minimum trigger weight there might be a malfunction and an **increased risk (independent shot release)**.

#### 8. Change of single stage trigger into two-stage trigger:

- Turn trigger stop set screw No. 8 approx.  $2 \frac{1}{2}$  turns to the left (adjust max. trigger stop longer).
- Release the safety of the trigger and cock the rifle.
- Turn set screw No. 5 approx.  $2 \frac{1}{2}$  turns counter-clockwise.
- You should now feel a second stage
- To adjust the optimum sear engagement proceed according to paragraph 3.
- Perhaps you have to adjust the first stage according to paragraph 4, the trigger stop according to paragraph 5, the trigger weight according to paragraph 1 and the first stage weight according to paragraph 2 to the desired values.

#### 9. Malfunctions of the trigger due to wrong adjustment procedure:

If the trigger is not adjusted correctly malfunctions may occur, tampering with the trigger adjustments will not result in any success. Therefore proceed as follows: After every change the function of the trigger must be checked. When the malfunction is removed check the desired trigger values and adjust them again if necessary.

The trigger catches the firing pin, but the trigger does not release:

- Make sure that the safety of the trigger is released.
- Check if there is a trigger cam and that it is attached correctly.

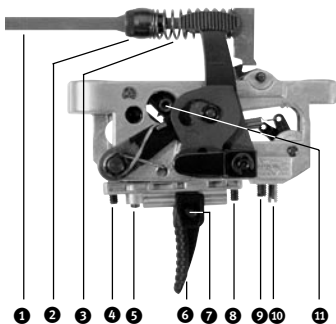
The sear engagement is too long: There is a small distance between the second stage and the release of the trigger.

- Turn set screw No. 5 clockwise after cocking and releasing (approximately  $1/8$  turn each).
- Repeat this process until you do not feel the second stage anymore. Then turn  $1/5$  turn back to the left. Thus the optimum sear engagement is adjusted.

The sear engagement is too short: There is no second stage. The trigger releases undefined without second stage.

- Turn set screw No. 5 counter-clockwise for at least  $1/4$  turn after cocking. Then release the trigger and check if there is a second stage. If not, repeat this procedure until you feel a second stage.
- As soon as you feel a second stage proceed according to the points of the paragraph „The sear engagement is too long“ to obtain an optimum sear engagement.

For the adjustment of the sear engagement



## 10. Safety:

On the left side of the trigger there is a safety lever. Please see chapter „Cocking, loading and safety operation“.

## 11. Maintenance:

Please see chapter „Cleaning, maintenance, care, lubrication“.

### Important note:

To protect your highly accurate trigger and to maintain perfect functioning always close the bolt carefully.

### Attention:

If you change the trigger remove the bolt from the receiver when fitting the trigger as otherwise the trigger will be damaged.

- The trigger stop set screw No. 8 is screwed in too much. Turn it a few turns to the left until the cocking piston or firing pin will release again.

### The trigger does not catch the cocking piston or firing pin:

- Set screw No. 4 (first stage) is screwed in too much.
- Check to see if the spring is correctly attached and not defective.

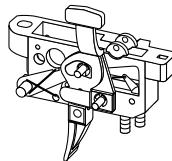
### The first stage trigger is adjusted too tightly:

- Turn set screw No. 5 stepwise 1/4 turn to the right until the firing pin is caught.

### Catch rebound spring is too weak or defective:

- Send your trigger to the factory or your service center for inspection.

Order No.	Model	Two-stage trigger	Single-stage trigger	Adjusted to	Right hand version	Left hand version	For models	For small bore models production years	For small bore models serial-no. starting from
<b>700.6540</b>	1407-U9	●		150 g	●		1407, 1407 Z, 1409, 1411 1413, 1408 EDS	1959 - 1974	
<b>700.6541</b>	1408-U1	●		500 g	●				
<b>700.6542</b>	1408 D-U1		●	500 g	●				
<b>700.6543</b>	1411-U2	●		1500 g	●				
<b>700.6550</b>	5071/1	●		100 g	●		1607, 1613, 1608 EDS	1974-1979	143655 to 182155
<b>700.6560</b>	5071/1 D		●	100 g	●				
<b>700.6570</b>	5075/1	●		550 g	●				
<b>700.6580</b>	5075/1 D		●	550 g	●				
<b>700.6600</b>	5018	●		100 g	●		1807, 1907, 1807 Z, 1907 Z 1907 Silh., 1807 Rep. 1907 Rep., 1907 Rep., 1912 1813, 1913, 1808 EDS 1808 D-RT, 1827, 1827F, 2007 2007/660, 2012, 2013 2013/690, 2013 Benchrest 54.18 MSR, 1808 MSR 2002 Compressed Air, 2020, 2025	starting from 1979	starting from 182156
<b>700.6610</b>	5018 L	●		100 g		●			
<b>700.6620</b>	5018 D		●	150 g	●				
<b>700.6630</b>	5018 LD		●	150 g		●			
<b>700.6640</b>	5020	●		550 g	●				
<b>700.6650</b>	5020 L	●		550 g		●			
<b>700.6660</b>	5020 D		●	550 g	●				
<b>700.6670</b>	5020 LD		●	550 g		●			
<b>700.6740</b>	5022	●		1500 g	●				
<b>700.6800</b>	5098	●		280 g	●				
<b>700.6810</b>	5098 L	●		280 g		●			
<b>700.6860</b>	5100 D		●	500 g	●				
<b>700.6870</b>	5100 LD		●	500 g		●			
<b>700.6873</b>	5103		●	1500 g	●				
<b>700.6700</b>	5019	●		100 g	●		2001 Superair		
<b>700.6710</b>	5021 D		●	550 g	●		2001 D-RT Superair		
<b>700.6720</b>	5021	●		100 g	●		2002 Superair		
<b>800.0000</b>	5024	●		1500 g	●				
<b>700.6730</b>	5023 D		●	550 g	●		2002 D-RT Superair		
<b>700.6660</b>	5020 D		●	550 g	●		2002 D-RT Compr. Air, 1827, 1827F		
<b>700.6881</b>	5197		●	550 g	●		2027 Summer biathlon		



When you order trigger parts please indicate the order number, type of rifle model together with the trigger model number. For left hand versions please add "L"

<b>L</b>	= Left hand version
<b>D</b>	= Single-stage trigger
<b>D-RT</b>	= Running target
<b>EDS</b>	= Running target
<b>Rep.</b>	= Repeater
<b>Silh.</b>	= Silhouette
<b>F</b>	= Fortner
<b>Z</b>	= "Zimmerstutzen"
<b>MSP</b>	= Silhouette pistol
<b>MSR</b>	= Silhouette rifle

## Dry firing device

The length of the spring-supported firing pin is adjusted so that it definitely ignites the cartridges. If there is no cartridge or cartridge case in the chamber, the firing pin as well as the rim of the chamber may be damaged when dryfiring for a longer period. In order to prevent any possible damage use either a cartridge case (after about 5 practice shots insert a different case) or preferably the training firing pin 1807T-12. With this device you can practice under competition conditions without having to use ammunition.

The procedure for changing the firing pin is described in the chapter „To disassemble and reassemble the bolt“.

Do not forget to exchange the training firing pin for the original one for live firing.

## Cleaning, Maintenance, Care, Lubrication

Even after considerable use, your ANSCHÜTZ small bore match rifle will not require much attention - a tribute to its solid design, first class materials, well proven ANSCHÜTZ workmanship and precision. If you follow the recommendations below, you will help maintain the excellent performance of your rifle for a long time.

### Regular care after every shooting:

- Please only use resin and acid free oils.
- Use cleaning rod guide No. 4401 (Order No. 710.6340) to remove any residues from the barrel to avoid that dirt

or oil particles will penetrate the trigger mechanism. Clean with a lint-free cloth or pull cleaning cords several times through the barrel from chamber to muzzle to remove deposits. Subsequently pull a slightly oiled, lint-free cloth or cleaning cords through the barrel to avoid corrosion.

- Clean the bolt with a slightly oiled cloth.
- Make sure that the metal parts of your rifle are protected against corrosion by a slight oil film.
- Remove the oil film with a dry cloth or cleaning cords before you shoot again.

### Careful cleaning:

New rifles up to 10,000 shots in 1,000 shot intervals, subsequently in 5,000 shot intervals at least.

- Use oil to clean the barrel and push a brass brush from the chamber to the muzzle. Never move the brush back and forth in the barrel. Only clean in shooting direction. Remove the brush outside of the muzzle and carefully pull the rod back through the barrel.
- Then pull cleaning cords in dry condition through the barrel until the last one shows no considerable dirt.
- Before shooting the next time fire 5 shots to get back to the former shooting performance.
- Clean external parts with a slightly oiled cloth.

### Maintenance of the muzzle tube:

After every shooting session the residues of powder and humidity have to be removed from the muzzle tube as otherwise

they may have a detrimental influence on the performance of your rifle.

- Loosen the clamping screws.
- Pull off the muzzle tube in the direction of shooting. Once removed the muzzle tube has to be cleaned with cleaning device 4422/1 (Order No. 710.6350). Any residue must then be removed.
- Carefully clean the muzzle with a slightly oiled lint-free cloth.
- Following this the tube is refixed to the barrel so that the groove in the tube is coupled with the fixing pin on the barrel.
- Afterwards the clamping screws must be tightened with a torque of 5.5 Nm (55 cmkp).

### Maintenance of the trigger:

- Lubricate the bearings slightly with cold resistant molybdenum disulphide grease once a year.
- Spot a small amount of oil into the bearing parts using a needle.
- The internal parts should not be washed with spray or oil to avoid resin or other residues in the trigger.

### Attention:

When cleaning the rifle no dirt, residues of solvents, grease or non-suitable oils must get into the trigger mechanism. We therefore recommend either to use our cleaning rod guide or to clean your gun in a way that it is horizontal or even with the stock up to avoid any contamination of the trigger mechanism.

Protect your rifle against dust, sand, humidity, heat and other harmful influences.

Vacuum clean your gun case or soft gun case once a month to remove dust and lint. Gun cases and soft gun cases should have a smooth and dust rejecting inner lining.

Be aware that condensed water might occur as a result of temperature variations. In such a case it has to be removed at once. Leave your gun case or soft gun case open when you store them at home so that possible humidity can escape.

Adding a humidity absorber reduces the development of humidity. Be aware of other possible changes or damage. In such a case take your rifle to an authorized gunsmith for checking or send it to our factory.

To reduce the risk of damage in transit, we recommend the disassembly of the barreled action from the stock.



## Accessories

Please ask for our catalogue.

## Warranty

A warranty of 1 year will be issued. Parts which are subjected to wear are not part of this warranty. In the case of warranty we substitute the defective parts free of charge. Cases of warranty will only be accepted if the article in question and the corresponding purchase receipt plus filled-in warranty card are presented. Warranty will not be accepted if changes or repair works have been carried out by persons who are not authorised, if the rifle is not used correctly or if non-ANSCHÜTZ original parts were used.

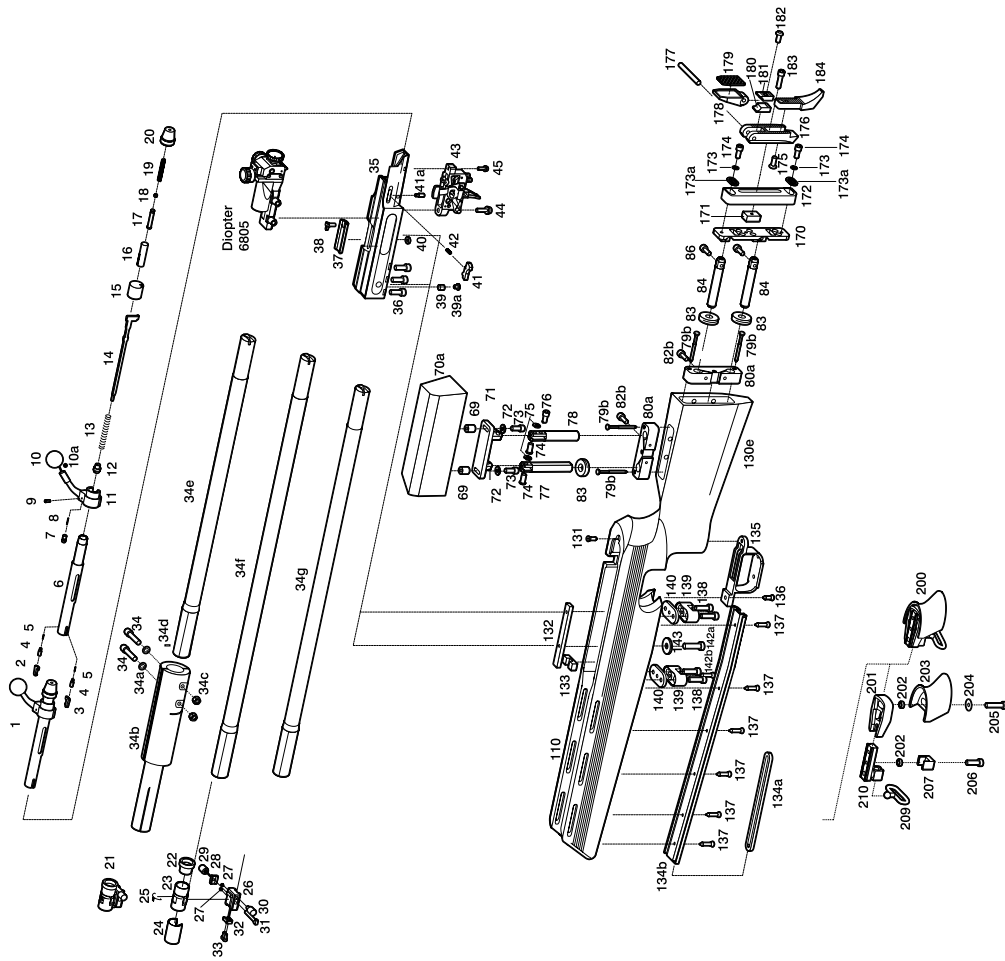
We wish you much pleasure and success with your ANSCHÜTZ product and would be pleased if you could let us have your ideas on our products and the design of this instruction leaflet.

## Copyright

Product specifications, design and model changes are subject to change without prior notice. Dimensions and colors are subject to change. With reservation of misprints and errors. Goods are subject to prior sale. Delivery subject to the presentation of the referring license for the purchase of firearms.

ANSCHÜTZ, the ANSCHÜTZ logo and the ANSCHÜTZ logo in connection with the slogan „Die Meister Macher“ (also in modified spelling) are protected brands of J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG, Ulm, Germany. The unauthorized use of this brand name is not allowed and punishable.

All rights of this instruction leaflet reserved. The use of the instruction leaflet, also in excerpts, is not allowed without the permission of J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG and otherwise is punishable. This is especially applicable for unauthorized copying, translations and read-ins in electronic systems.



## Original-Ersatzteilliste 2007 · 2007 L mit Holzschaff

## List of component parts 2007 · 2007 L with wood stock



DIE MEISTER MACHER

Nr. / No. 1 - 39a

Nr. No.	Bestell-Nr. Order-No.	2007	2007 L	Benennung	Description	Kennnummer Code number	Preisgruppe Price group
1	003319	0		Schloß	Bolt assembly	1807-45	Z4
*	003312	0		Schloß, links	Bolt assembly, left	1807L45	Z4
2	002890	0		Auszähler	Extractor	1404-17	MI
*	003306	0		Auszähler, links	Extractor, left	1807L55	MI
3	002894	0		Patronenhalter	Cartridge retainer	1404-20	P1
*	003307	0		Patronenhalter, links	Cartridge retainer, left	1807L56	P1
4	002893	0	0	Federbolzen (2)	Spring bolt (2)	1404-18	C1
5	003296	0	0	Druckfeder	Druckfeder	1807-19	A1
6	003284	0		Kammer	Bolt body	1807-5	D4
*	003304	0		Kammer, links	Bolt body, left	1807L5	D4
7	003234	0	0	Rastbolzen	Catch bolt	1607-9/2	D1
8	003298	0	0	Druckfeder	Catch bolt spring	1807-25	A1
9	005065	0	0	Zylinderstift	Cylindrical spring	Riko 2.5x8 8hnl. DIN 6325 br	A1
10	003301	0	0	Kugelnkopf	Bolt knob	1807-43	D1
10a	004947	0	0	Stahlkugel 5 DIN 5401	Steel ball 5 DIN 5401	Stahlkugel 5 DIN 5401	A1
11	003316	0		Kammergriff, vollständig	Bolt handle	1807L42	M3
*	003311	0		Kammergriff, vollständig, links	Bolt handle, left	1807L42	M3
12	003237	0	0	Vordere Federstütze	Front spring support	1607-14	H1
13	003294	0	0	Druckfeder	Pressure spring	1807L5/2	B1
14	003289	0	0	Schlagbolzen	Striker pin	1807-12	T2
15	003238	0	0	Abdeckhülse	Cover sleeve	1607-16	E1
16	003236	0	0	Hintere Federstütze	Rear spring support	1607-13	H1
17	003288	0	0	Signalstift	Signal pin	1807-10	D1
18	003235	0	0	Signalring	Signal ring	1607-11	B1
19	003295	0	0	Druckfeder	Compression spring	1807-17/1	B1
20	003233	0	0	Verschlußkappe	Closure cap	1607-8	H1
21	000982	0	0	Kornmaß, kpl. (#700.0221)	Front sight, kpl. (#700.0221)	6632/1	*
22	004268	0	0	Kleimring	Clamp ring	6586-18	H1
23	004260	0	0	Kornmaß	Front sight hood	6586-1/2	D2
24	001410	0	0	Abdeckhülse (#710.1220)	Cover (#710.1220)	6586-20	*
25	004321	0	0	Spange	Internal cam indicator	6540-021	E1
26	004261	0	0	Kornfuß	Sight base	6586-006/1	X1
27	004491	0	0	Druckfeder (2)	Pressure spring (2)	6850-024	A1
28	004268	0	0	Kleimstück	Bolt clamp	6586-012/3	D1
29	004730	0	0	Zylinderschraube	Socket head screw	M 3x18 DIN 912	A1
31	004273	0	0	Mutter	Nut	6586-021	D1
32	004263	0	0	Druckstück	Front sight tube clamp	6586-005/1	H1
33	004726	0	0	Zylinderschraube (2)	Socket head screw	M 3x12 DIN 912	A1
26-33	001078	0	0	Kornmaßfuß, kpl. (#700.1342)	Sight base, kpl. (#700.1342)	6586-40/1	*
34	004751	0	0	Zylinderschraube	Socket head screw	M 5x20 DIN 912	A1
34a	003541	0	0	Schraube	Disc	4719-13	A1
34b	003463	0	0	Mündungsrohr	Muzzle tube	2013-14	P3
34c	004837	0	0	Sechskantmutter	Hexagon nut	M 5 DIN 934	A1
34d	005052	0	0	Zylinderstift	Cylindrical pin	Z m6x8 DIN 7 6hnl.	A1
34e	003452	0	0	Lauf	Barrel	2013-1	I4
34f	003453	0	0	Lauf	Barrel	2013-1/690	I4
34g	003427	0	0	Lauf	Barrel	2007/664-001	I4
35	003430	0	0	Hülse	Receiver	20072/1	C5
*	003449	0	0	Hülse, links	Receiver, left	2007 L2/1	D5
36	004748	0	0	Zylinderschraube	Cheese head screw	M 5x16 DIN 912	A1
37	003435	0	0	Lademaße	Loading platform	200743/1	Y1
38	003437	0	0	Auswerfer	Ejector	2007-44/1	Z1
39	004808	0	0	Gewindestift	Threaded pin	M 6x6 DIN 916	B1
39a	003447	0	0	Linsen-Floßkopfschraube	Pan head screw	2007-5811	A1

# Original-Ersatzteilliste

## 2007 · 2007 L

### mit Holzschraft

# List of component parts

## 2007 · 2007 L

### with wood stock



DIE MEISTER MACHER

Nr. / No. 40 - 180

Nr. No.	Bestell-Nr. Order-No.	2007	2007 L	Benennung	Description	Kennnummer Code number	Preisgruppe Price group
40	003438	0	0	Mutter	Nut	2007-45	C1
41	002914	0	0	Schloßhalter	Bolt stop	1404-41	P1
41a	003439	0	0	Gewindebolzen	Threaded bolt	2007-46	C1
42	004035	0	0	Druckfeder	Compression spring	5320-7	A1
43	001205	0	0	Druckpunktbaum (#700.6600)	Two-stage trigger (#700.6600)	5018	*
*	001207	0	0	Direkt-Abzug (#700.6620)	Single-stage trigger (#700.6620)	5018B	*
44	003929	0	0	Zylinderschraube	Pan head screw	5071-45/1	B1
45	003930	0	0	Kombischraube	Pan head screw	5071-46/1	B1
48	004882	0	0	Senkschraube	Countersunk head screw	M 4 x 6 DIN 965	A1
69	005047	0	0	Rampa-Muffe (2)	Sleeve (2)	10 x 12 x M5	B1
69-70	005813	0	0	Bacde inkl. Rampa-Muffe, links	Cheek piece, incl. sleeve	00430-8100-00-02-x	M3
*	005825	0	0	Bacde inkl. Rampa-Muffe, links	Cheek piece, incl. sleeve, left	2007L-03	M3
71	001989	0	0	Backenplatte, symmetrisch	Cheek piece, incl. sleeve, left	02213-8200-04-02-3	E3
72	004650	0	0	Schaber (2)	Washer (2)	5,3B DIN 125	A1
73	004747	0	0	Zylinderschraube (2)	Socket head screw (2)	M 5 x 14 DIN 912	E1
74	001996	0	0	Bolzen (2)	Bolt (2)	02213-8200-06-01-4	E1
75	004975	0	0	Sicherungsscheibe	Retaining collar	3,2 DIN 6799	A1
76	004745	0	0	Zylinderschraube	Socket head screw	M 5 x 12 DIN 912	A1
77	001982	0	0	Badenstübe Aluminium	Column Aluminium	02213-8200-03-00-3	Q1
78	001990	0	0	Klemnstübe Aluminium	Column Aluminium	02213-8200-05-00-4	Q1
69-78-83	001120	0	0	Bacde inkl. Backenausleger (#700.3570)	Cheek piece incl. carrier (#700.3570)	*	*
79b	005124	0	0	Senkhalbschraube	Countersunk head wood screw	4,5 x 50	A1
80a	001873	0	0	Kleinstück	Clamp piece	1827-8000-01-00-3	B3
82b	004750	0	0	Zylinderschraube	Cheese head screw	M 5 x 18 DIN 912	A1
83	002120	0	0	Mutter (3)	Nut (3)	94759-2000-03-00-4	E1
84	002118	0	0	Säule (2)	Column (2)	94759-2000-02-00-4	Q1
86	004744	0	0	Zylinderschraube (2)	Socket head screw (2)	M 5 x 10 DIN 912	A1
130e	006008	0	0	Schraff	Stock	2007-50/1	a.A.
*	006010	0	0	Schraff, links	Stock, left	2007L-50/1	a.A.
131	005107	0	0	Senkhalbschraube	Countersunk head wood screw	4 x 20	A1
132	003441	0	0	Leiste	Ledge	2007-054/1	A2
133	003442	0	0	Widerlager	Abutment	2007-055	H1
134	003459	0	0	Schiene	Rail	2013-023/1	02
134a	004073	0	0	Füllstück	Filler piece	6222	B1
135	003433	0	0	Abzughügel	Trigger guard	2007-039	L2
136	004895	0	0	Senkschraube	Countersunk head screw	M 4 x 30 DIN 965	A1
138	004751	0	0	Zylinderschraube	Cheese head screw	M 5 x 20 DIN 912	A1
139	003445	0	0	Füllstück	Filler piece	2007-57	M1
140	003444	0	0	Schraibe	Disc	2007-056/1	C1
142	005121	0	0	Senkhalbschraube	Countersunk head wood screw	4,5 x 25	A1
142a	004740	0	0	Zylinderschraube	Cheese head screw	M 4 x 22 DIN 912	A1
142b	004892	0	0	Senkschraube	Countersunk head screw	M 4 x 25 DIN 965	A1
143	005228	0	0	Buchse	Bushing	4,2 x 3 x 12 708	A1
170	002172	0	0	Kappenplatte	Hook plate	94759-2000-01-01-3	E3
171	002088	0	0	Mutter	Nut	94759-1100-02-01-4	C2
172	002079	0	0	Führung	Guide	94759-1000-01-01-4	A3
173	004650	0	0	Schraibe (2)	Washer (2)	5,3 DIN 125	A1
173a	002085	0	0	Einlage (2)	Insert (2)	94759-1000-02-00-4	B1
174	004747	0	0	Zylinderschraube (2)	Cheese head screw (2)	M 5 x 14 DIN 912	A1
175	005000	0	0	Innenanschlagschraube	Hexagon socket screw	M 5 x 12 DIN 7991	B1
176	002093	0	0	Unterteil	Lower section	94759-1100-01-02-02	M3
177	004957	0	0	Zylinderstift	Countersunk head screw	5,0m 6 x 24	B1
178	002102	0	0	Schwenkkappe	Swing plate	94759-1120-01-01-3	K3
179	002104	0	0	Einlage	Rubber plate	94759-1120-02-00-4	D1
180	002098	0	0	Klemmteil (umhen)	Clamping piece	94759-1110-05-01-x	U1

## Original-Ersatzteilliste 2007 · 2007 L mit Holzschraft

## List of componet parts 2007 · 2007 L with wood stock



Nr. / No. 181 - 210

Nr. No.	Bestell-Nr. Order-No.	2007	2007 L	Benennung	Description	Kennnummer Code number	Preisgruppe Price group
181	002097	0	0	Klemmteil (oben)	Clamping piece	94759-110-04-01-x	UI
182	004990	0	0	Zylinderschraube	Countersunk head screw	M 6x8 DIN 7984	A1
183	004752	0	0	Zylinderschraube	Countersunk head screw	M 5x27 DIN 912	A1
184	002089	0	0	Haken (sträng)	Hook	94759-1100-10-00-3	F3
200	001131	0	0	Handstop-Remenbügel	Hand stop sling swivel	4751	*
201	003601	0	0	Zwischenstück	Handstop bucle	4751-004	II
202	003603	0	0	Ring	Ring	4751-006	BI
203	003602	0	0	Handstop	Handstop	4751-005	II
204	005011	0	0	Schraube	Disc	B 5,3 DIN 9021	A1
205	004754	0	0	Zylinderschraube D009120050025001	Countersunk head screw	M 5x25 DIN 912	A1
206	004750	0	0	Zylinderschraube D009120050018001	Countersunk head screw	M 5x18 DIN 912	A1
207	003600	0	0	Druckstück	Locking piece	4751-003/2	E1
209	003560	0	0	Remenbügel	Sling swivel	4733-010	HI
210	003605	0	0	Klemmstück, vollständig	Clamp piece, compl.	4751-102	PI

• = siehe Preisliste / see price list

a.A. = auf Anfrage / on demand

\* = Teil ist nicht abgebildet / Part is not illustrated

Benutzen Sie im Bedarfsfall ausschließlich

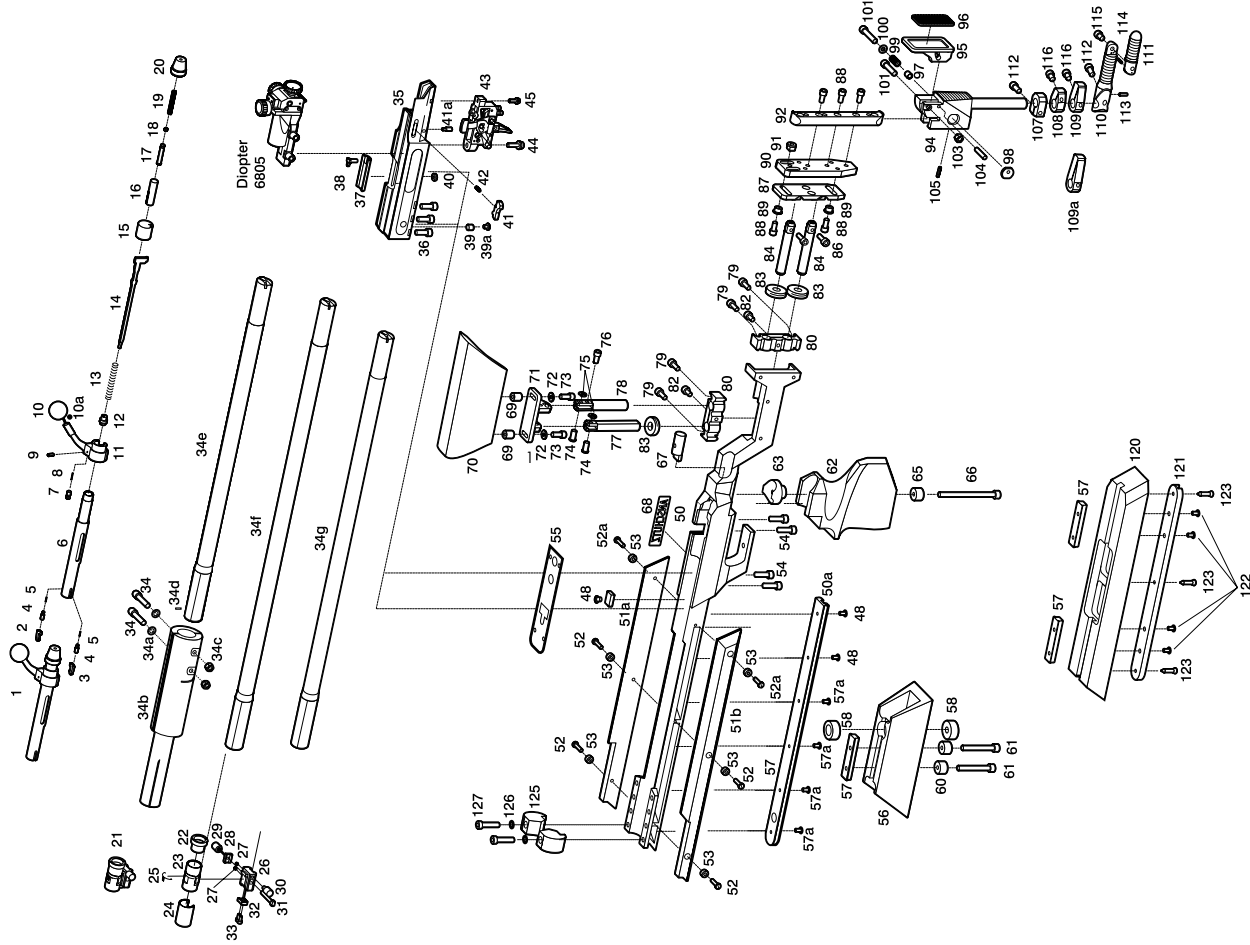
Original ANSCHÜTZ Ersatzteile

Use only genuine ANSCHÜTZ parts for replacement

Für Bestellung sind folgende Angaben notwendig (siehe Bsp.):

When ordering parts, it is necessary to specify completely like sample.

Nr. No.	Bestellnummer Order-No.	Modell Model	Benennung Description
3	002894	2007	Patronenhalter
3	002894	2007	Cartridge retainer



## Original-Ersatzteilliste

## List of component parts

2013 · 2013 L  
mit Aluschaft

2013 · 2013 L  
with Alu stock



DIE MEISTER MACHER

Nr. / No. 1 - 39a

Nr. No.	Bestell-Nr. Order-No.	2013	2013L	Benennung	Description	Kennnummer Code number	Preisgruppe Price group
1	003319	0		Schloß	Bolt assembly	1807-4J5	Z4
*	003312	0		Schloß, links	Bolt assembly, left	1807L4J5	Z4
2	002840	0		Auszieher	Extractor	1404-17	MI
*	003306	0		Auszieher, links	Extractor, left	1807L1-55	MI
3	002894	0		Patronenhalter	Cartridge retainer	1404-20	P1
*	003307	0		Patronenhalter, links	Cartridge retainer, left	1807L1-56	P1
4	002893	0		Federbolzen (2)	Spring bolt (2)	1404-18	CI
5	003296	0		Druckfeder	Druckfeder	1807-19	A1
6	003284	0		Kammer	Bolt body	1807-5	D4
*	003304	0		Kammer, links	Bolt body, left	1807L-5	D4
7	003294	0		Rastbolzen	Catch bolt	1607-9/2	D1
8	003298	0		Druckfeder	Catch bolt spring	1807-25	A1
9	005065	0		Zylinderstift	Cylindrical spring	Riko 2.5x8 8hnl. DIN 6325 br	A1
10	003301	0		Kugelnkopf	Bolt knob	1807-43	D1
10a	004947	0		Stahlkugel 5 DIN 5401	Steel ball 5 DIN 5401	Stahlkugel 5 DIN 5401	A1
11	003316	0		Kammergriff, vollständig	Bolt handle	1807J4J2	M3
*	003311	0		Kammergriff, vollständig, links	Bolt handle, left	1807L4J2	M3
12	003297	0		Vordere Federstütze	Front spring support	1607-14	H1
13	003294	0		Druckfeder	Pressure spring	1807L15/2	B1
14	003289	0		Schlagbolzen	Striker pin	1807-12	T2
15	003238	0		Abdeckhülse	Cover-sleeve	1607-16	E1
16	003236	0		Hinere Federstütze	Rear spring support	1607-13	H1
17	003288	0		Signalsift	Signal pin	1807-10	D1
18	003235	0		Signalling	Signal ring	1607-11	B1
19	003295	0		Druckfeder	Compression spring	1807-17/1	B1
20	003233	0		Verschlußkappe	Closure cap	1607-8	H1
21	000982	0		Kornmetall, kpl. (#700.0221)	Front sight, kpl. (#700.0221)	6682/1	H1
22	004268	0		Klemmring	Clamp ring	6586-18	*
23	004260	0		Kornmetall	Front sight hood	6586-1/2	D2
24	001410	0		Abdeckhülse (#710.1220)	Cover (#710.1220)	6586-20	*
25	004321	0		Sponge	Internal cam indicator	6540-021	CI
26	004261	0		Kornfuß	Sight base	6586-004/1	X1
27	004491	0		Druckfeder (2)	Pressure spring (2)	6850-024	A1
28	004268	0		Kleinststück	Rail clamp	6586-017/3	D1
29	004730	0		Zylinderstange	Socket head screw	M. 3x18 DIN 912	A1
31	004273	0		Mutter	Nut	6586-021	D1
32	004263	0		Druckstück	Front sight tube clamp	6586-005/1	H1
33	004276	0		Zylinderstange (2)	Socket head screw	M. 3x12 DIN 912	A1
26-33	001078	0		Kornmetallaß, kpl. (#700.1342)	Sight base, kpl. (#700.1342)	6586-017/1	*
34	004251	0		Zylinderstange	Socket head screw	M. 5x20 DIN 912	A1
34a	003541	0		Scheibe	Disc	4719-13	A1
34b	003463	0		Mündungsrohr	Muzzle tube	203-144	P3
34c	004837	0		Sechskantmutter	Hexagon nut	M. 5 DIN 934	A1
34d	005052	0		Zylinderstift	Cylindrical pin	Z 2mx8 DIN 7 8hnl.	A1
34e	003452	0		Lauf	Barrel	203-1	I4
34f	003453	0		Lauf	Barrel	203-1/690	I4
34g	003427	0		Lauf	Barrel	2007/668-001	I4
35	003430	0		Hülse	Receiver	2007-2/1	CS
35*	003449	0		Hülse, links	Receiver, left	2007-2/1	D5
36	004748	0		Zylinderstange	Cheese head screw	M. 5x16 DIN 912	A1
37	003435	0		Lademeile	Loading platform	2007-43/1	Y1
38	003437	0		Auswerfer	Ejector	2007-44/1	Y1
39	004808	0		Gewindestift	Threaded pin	M. 6x8 DIN 916	B1
39a	003447	0		Linsen-Flachkopfschraube	Pan head screw	2007-5811	A1

## Original-Ersatzteilliste

## List of component parts

2013 · 2013 L

2013 · 2013 L

mit Aluschaft

with Alu stock



DIE MEISTER MACHER

Nr. / No. 40 - 86

Nr. No.	Bestell-Nr. Order-No.	2013	2013 L	Benennung	Description	Kennnummer Code number	Preisgruppe Price group
40	003438	0	0	Mutter	Nut	2007/45	C1
41	002914	0	0	Schloßhahner	Bolt stop	1404-41	P1
41a	003439	0	0	Gewindebolzen	Threaded bolt	2007/46	C1
42	004035	0	0	Druckkeiler	Compression spring	5320-7	A1
43	001205	0	0	Druckpunktstange (#700.6600)	Two-stage trigger (#700.6600)	5018	*
**	001207	0	0	Direkt-Abzug (#700.6620)	Single-stage trigger (#700.6620)	5018D	*
44	003929	0	0	Zylinderschraube	Pan head screw	5071-45/1	B1
45	003930	0	0	Kombischraube	Pan head screw	5071-46/1	B1
48	004882	0	0	Senkschraube	Countersink head screw	M 4x6 DIN 965	A1
50	006072	0	0	Schraff	Stock	02313-8100-01-80-1	P5
**	006079	0	0	Schaft, links	Stock, left	02313-8100-01-80-1	P5
50a	002026	0	0	Schiene, lang	Rail, long	02313-8100-06-00-3	A2
51	002024	0	0	Widerlager	Abutment	02313-8100-04-00-4	H1
51a	006075	0	0	Leiste, rechts	Ledger, right	02313-8101-01-30-2	E3
51b	006078	0	0	Leiste, links	Ledger, left	02313-8120-01-30-2	E3
52	004635	0	0	Flachkopfschraube	Pan head screw	M 3x10 DIN 85	A1
52a	004590	0	0	Zylinderschraube	Cheese head screw	M 3x8 DIN 84	A1
53	005227	0	0	Buchse (6)	Bushing (6)	3,5x3,2x8 708	A1
54	004744	0	0	Zylinderschraube	Cheese head screw	M 5x10 DIN 912	A1
55	002025	0	0	Dämpfungsplatte	Cheese head screw	02313-8100-05-00-4	E3
56	006069	0	0	Vorderstachferthöhung Bunt	Forend raiser block, Color	02213-8500-01-30-2	I3
57	003768	0	0	Klemmstück	Rail clamp	4850-002	H1
57a	004884	0	0	Senkschraube	Countersink head screw	M 4x8 DIN 965	A1
58	005239	0	0	Buchse (2)	Bushing (2)	9,3x11x22 708	IM1
60	005235	0	0	Buchse (2)	Bushing (2)	6,1x7,5x18 708	IM1
61	004761	0	0	Zylinderschraube (2)	Socket head screw (2)	M 5x4,5 DIN 912	B1
56-61	001141	0	0	Vorderstachferthöhung, kpl. (#700.3623)	Forend raiser block, cpl. (#700.3623)	02213-8500-00-30-x	*
62	006064	0	0	Griff (groß)	Grip (big)	02213-8400-01-30-1	Y3
**	006066	0	0	Griff (mittel)	Grip (medium)	02213-8400-01-31-1	Y3
63	002004	0	0	Griffschale	Pistol grip	02213-8400-02-01-3	I3
65	002006	0	0	Buchse	Bushing	02213-8400-04-00-4	IM1
66	004766	0	0	Zylinderschraube	Socket head screw	M 5x80 DIN 912	B1
62-66	001374	0	0	Griff (groß), kpl. (#705.7825)	Grip (big), cpl. (#705.7825)	02213-8400-00-30-x	*
62-66	001373	0	0	Griff (mittel), kpl. (#705.7820)	Grip (medium), cpl. (#705.7820)	02213-8400-00-31-x	*
67	002005	0	0	Spannboizen	Bolt	02213-8400-03-80-4	I2
68	001966	0	0	Anschütz-Außkleber	Sticker	02213-8100-03-03-4	I2
69	005047	0	0	Rampe-Muffe (2)	Sleeve (2)	10x12xM5	B1
70	006052	0	0	Backe	Cheek piece	02213-8701-01-31-2	I3
69-70	006052	0	0	Backe inkl. Rampe-Muffe (2)	Cheek piece, incl. sleeve (2)	02213-8600-00-01-x	M3
71	001989	0	0	Backenplatte symmetrisch	Cheek piece plate	02213-8200-04-02-3	E3
72	004650	0	0	Schleife (2)	Washer (2)	5,38 DIN 125	A1
73	004747	0	0	Zylinderschraube (2)	Socket head screw (2)	M 5x14 DIN 912	A1
74	001996	0	0	Boizen (2)	Bolt (2)	02213-8200-06-01-4	E1
75	004975	0	0	Sicherungsscheibe	Retaining collar	3,2 DIN 6799	A1
76	004745	0	0	Zylinderschraube	Socket head screw	M 5x12 DIN 912	A1
77	001982	0	0	Backenstiele Aluminium	Column Aluminium	02213-8200-03-80-3	A1
78	001990	0	0	Klemmstiele Aluminium	Column Aluminium	02213-8200-05-00-4	Q1
69-78+83	001120	0	0	Backe inkl. Backenwiderlager (#700.3570)	Cheek piece incl. carrier (#700.3570)	02213-8600-00-01-x	*
79	004750	0	0	Zylinderschraube (4)	Socket head screw (4)	M 5x18 DIN 912	A1
80	001961	0	0	Klemmführung (2)	Cheek piece (2)	02213-8100-02-01-3	B3
82	004745	0	0	Zylinderschraube (2)	Socket head screw (2)	M 5x12 DIN 912	A1
83	002120	0	0	Mutter (3)	Nut (3)	94759-2000-03-80-4	E1
84	002118	0	0	Stiele (2)	Column (2)	94759-2000-02-00-4	Q1
86	004744	0	0	Zylinderschraube (2)	Socket head screw (2)	M 5x10 DIN 912	A1



## Original-Ersatzteilliste

### 2013 · 2013 L

### mit Aluschaft

## List of component parts

### 2013 · 2013 L

### with Alu stock



DIE MEISTER MACHER

Nr. / No. 87 - 127

Nr. No.	Bestell-Nr. Order-No.	2013	2013 L	Benennung	Description	Kennnummer Code number	Preisgruppe Price group
87	002002	0	0	Kopfenplatte	Hook plate	02713-8300-02400-3	E3
83-87	001114	0	0	Kopfenanleger (#700.3563)	Hook plate carrier (#700.3563)	2213-8300	A
88	004745	0	0	Zylinderschraube (5)	Socket head screw (5)	M 3x12 DIN 912	A1
89	001786	0	0	Buchse (2)	Bushing (2)	00430-8100-02400-4	D1
90	002011	0	0	Zwischentafel	Spacer	02713-8510-01400-3	A3
91	002128	0	0	Mutter	Nut	94760-1000-21400-4	D1
92	003631	0	0	Führung	Guide	4760-020 / 1	MI
88-92	001118	0	0	Führungsglatte, spl. (#700.3568)	Guide plate, spl. (#700.3568)	2213-8500	A
94	003691	0	0	Schülerkopplenträger vollständig	Swing plate carrier, spl.	4765-001	S3
95	003681	0	0	Schulfrappe	Swing plate	4765-003	K3
96	03682	0	0	Schuldrücken-Einlage	Rubber plate	4765-004	D1
97	003650	0	0	Ring	Ring	4760-049	B1
98	003648	0	0	Klemmstück	Clamp piece	4760-047 / 4	H1
99	003689	0	0	Druckfeder	Pressure spring	4765-012	B1
100	005011	0	0	Schraube	Washer	B 5.3 DIN 9021	B1
101	004754	0	0	Zylinderschraube (2)	Socket head screw (2)	M 5x25 DIN 912	A1
103	004907	0	0	Sechskantmutter	Hexagonal-head nut	M5 DIN 980	A1
104	004956	0	0	Zylinderstift	Threaded pin	4,0m6x24 DIN 6325	B1
105	004986	0	0	Spannstift	Pin	3x18 DIN 7344	B1
107	003685	0	0	Füllstück klein (28 mm)	Filling piece small (28 mm)	4765-007	T1
108	003686	0	0	Füllstück mittel (30,5 mm)	Filling piece medium (30,5 mm)	4765-008	T1
109	003687	0	0	Füllstück groß (39 mm)	Filling piece large (39 mm)	4765-009	T1
109a	003688	0	0	Füllstück XL (49 mm)	Filling piece XL (49 mm)	4765-10	T1
109a+116	001126	0	0	Füllstück XL inkl. Schraube (#700.3589)	Filling piece XL, incl. screw (#700.3589)	4765-08	A
110	003683	0	0	Haken	Hook	4765-005	V2
111	003684	0	0	Schwenkhaken	Hook	4765-006	O1
112	004745	0	0	Zylinderschraube (2)	Socket head screw (2)	M 3x12 DIN 912	A1
113	005085	0	0	Zylindersstift	Threaded pin	4 m6 x 10 DIN 6325	B1
114	004948	0	0	Zylindersstift	Threaded pin	1,5 m6 x 10 DIN 6325	B1
115	004743	0	0	Zylinderschraube	Socket head screw	M 3x8 DIN 912	A1
116	004744	0	0	Zylinderschraube (2)	Socket head screw (2)	M 3x10 DIN 912	A1
88-116	001119	0	0	Hakenkappe in Führungslatte (#700.3569)	Hook butt plate with guide plate (#700.3569)	2213-8700	A
94-116	001123	0	0	Hakenkappe, Spl. (#700.3582)	Hook butt plate, spl. (#700.3582)	4765-014	A
120	006097	0	0	Wanderschalenführung	Forend raiser block	92713-8550-01400-2	L3
121	002031	0	0	Schiene	Rail	92713-8550-02400-3	A2
122	004751	0	0	Senkschraube	Countersunk head screw	M 5x20 DIN 7991	A1
123	005100	0	0	Senkschraube	Countersunk head wood screw	DSPAK 40/40012000	A1
125	003471	0	0	Gewicht	Weight	2013-082	A
126	003603	0	0	Ring	Ring	4751-6	A1
127	004754	0	0	Zylinderschraube	Cheese head screw	M 5x25 DIN 912	A1

Für Bestellung sind folgende Angaben notwendig (siehe Bsp.):

When ordering parts, it is necessary to specify completely like sample:

Nr.	Bestellnummer	Modell	Benennung
No.	Order-No.	Model	Description
3	002894	2007	Patronenhalter
3	002894	2007	Cartridge retainer

• = siehe Preisliste / see price list

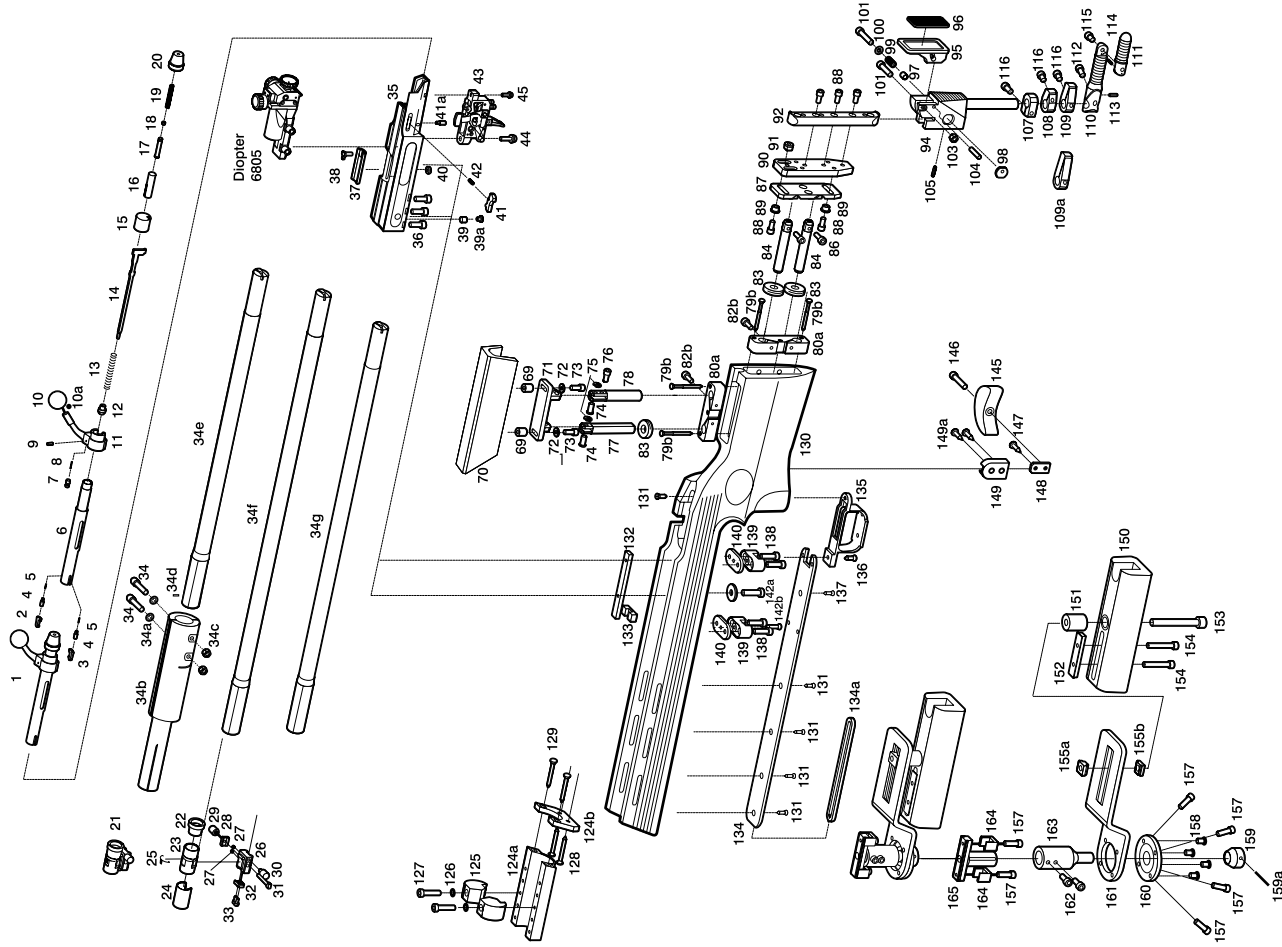
a.A. = auf Anfrage / on demand

\* = Teil ist nicht abgebildet / Part is not illustrated

Benutzen Sie im Bedarfsfall ausschliesslich

Original ANSCHÜTZ Ersatzteile

Use only genuine ANSCHÜTZ parts for replacement



## Original-Ersatzteilliste 2013 · 2013 L mit Holzschaff

## List of component parts 2013 · 2013 L with wood stock



DIE MEISTER MACHER

Nr. / No. 1 - 39a

Nr. No.	Bestell-Nr. Order-No.	Benennung	Description	Kennnummer Code number	Preisgruppe Price group
1	003319	0	Schloß	Bolt assembly	18074J5 Z4
*	003312	0	Schloß, links	Bolt assembly, left	18074J5 Z4
2	002890	0	Auszieher	Extractor	140417 AM1
*	003306	0	Auszieher, links	Extractor, left	1807155 AM1
3	002894	0	Patronenhalter	Cartridge retainer	140420 P1
*	003307	0	Patronenhalter, links	Cartridge retainer, left	1807156 P1
4	002893	0	Federbolzen (2)	Spring bolt	140418 C1
5	003296	0	Druckfeder	Druckfeder	1807319 A1
6	003284	0	Kammer, links	Bolt body	18075 D4
*	003304	0	Kammer, links	Bolt body, left	180715 D4
7	003294	0	Rastbozen	Catch bolt	16079/2 D1
8	003298	0	Druckfeder	Catch bolt spring	180725 A1
9	005065	0	Zylinderstift	Cylindrical spring	Riko 2.5x8 ähnl. DIN 6325-br A1
10	003301	0	Kugelhopf	Bolt knob	180743 D1
10a	004947	0	Stahlkegel 5 DIN 5401	Steel ball 5 DIN 5401	Stahlkegel 5 DIN 5401 A1
11	003316	0	Kammergriff, vollständig	Bolt handle	18074J2 M3
*	003311	0	Kammergriff, vollständig, links	Bolt handle, left	18074J2 M3
12	003237	0	Vordere Federstütze	Front spring support	160714 H1
13	003294	0	Druckfeder	Pressure spring	180715/2 B1
14	003289	0	Schlagbozen	Striker pin	180712 T2
15	003238	0	Abdeckhülse	Cover sleeve	160716 E1
16	003236	0	Hinere Federstütze	Rear spring support	160713 H1
17	003288	0	Signalstift	Signal pin	180710 D1
18	003235	0	Signalring	Signal ring	160711 B1
19	003295	0	Druckfeder	Compression spring	180717/1 B1
20	003233	0	Verschleißkappe	Clear cap	16078 H1
21	000982	0	Kornmetall, kpl. (#700.0221)	Front sight, kpl. (#700.0221)	6832/1 *
22	004268	0	Klemmring	Clamp ring	6586-18 *
23	004260	0	Kornmetall	Front sight hood	6586-1/2 D2
24	001410	0	Abdeckhülse (#710.1220)	Cover (#710.1220)	6586-20 *
25	004321	0	Spange	Internal cam indicator	6540-021 E1
26	004261	0	Kornfuß	Sight base	6586-006/1 X1
27	004491	0	Druckfeder (2)	Pressure spring (2)	6850-024 A1
28	004268	0	Klemmstück	Rail clamp	6586-012/3 D1
29	004230	0	Zylinderanschraube	Socket head screw	M. 3x18 DIN 912 A1
31	004273	0	Mutter	Nut	6586-021 D1
32	004263	0	Druckstück	Front sight tube clamp	6586-005/1 H1
33	004276	0	Zylinderanschraube (2)	Socket head screw	M. 3x12 DIN 912 A1
26-33	001078	0	Kornmetallfuß, kpl. (#700.1342)	Sight base, kpl. (#700.1342)	6586-017/1 *
34	004251	0	Zylinderanschraube	Socket head screw	M. 5x20 DIN 912 A1
34a	003541	0	Scheibe	Disc	4719-13 A1
34b	003463	0	Mündungsrohr	Muzzle tube	2033-14 P3
34c	004837	0	Sechskantmutter	Hexagonal nut	M. 5 DIN 934 A1
34d	005052	0	Zylinderstift	Cylindrical pin	2 mx8 DIN 7 ähnl. A1
34e	003452	0	Lauf	Barrel	2033-1 I4
34f	003453	0	Lauf	Barrel	2033-1/690 I4
34g	003427	0	Lauf	Barrel	2007/666-001 I4
35	003430	0	Hülse	Receiver	20072/1 C5
**	003449	0	Hülse, links	Receiver, left	2007 E2/1 D5
36	004748	0	Zylinderanschraube	Cheese head screw	M. 5x16 DIN 912 A1
37	003435	0	Ladenumde	Loading platform	200743/1 Y1
38	003437	0	Auswerfer	Ejector	200744/1 Y1
39	004808	0	Gewindestift	Threaded pin	M. 6x6 DIN 916 B1
39a	003447	0	Linsen-Hackkopfschraube	Pan head screw	20075811 A1

## Original-Ersatzteilliste 2013 · 2013 L mit Holzschaff

## List of component parts 2013 · 2013 L with wood stock



DIE MEISTER MACHER

Nr. / No. 40 - 112

Nr. No.	Bestell-Nr. Order-No.	2013	2013 L	Benennung	Description	Kennnummer Code number	Preisgruppe Price group
40	003438	0	0	Mutter	Nut	2007-45	CI
41	002914	0	0	Schloßhahler	Bolt stop	1404-41	PI
41a	003439	0	0	Gewindeboizen		2007-46	CI
42	004035	0	0	Druckfaher	Compression spring	5320-7	AI
43	001205	0	0	Druckpunktzug (#700.6600)	Two-stage trigger (#700.6600)	5018	•
*	001207	0	0	Direkt-Abzug (#700.6620)	Single-stage trigger (#700.6620)	5018D	•
44	003929	0	0	Zylinderschraube	Pan head screw	5071-45/1	BI
45	003930	0	0	Kornschraube	Pan head screw	5071-46/1	BI
48	004882	0	0	Senkschraube	Countersink head screw	M 4x6 DIN 965	AI
69	005047	0	0	Rampo-Muffe (2)	Slave (2)	10x12xM5	BI
69-70	006025	0	0	Backe inkl. Rampo-Muffe (2)	Cheek piece, incl. sleeve (2)	02013-8100-00-04-x	M3
*	006033	0	0	Backe inkl. Rampo-Muffe, links	Cheek piece, incl. sleeve, left	0201318100-00-04-x	M3
71	001989	0	0	Backeplatte symmetrisch	Cheek piece plate	02213-8200-04-02-3	E3
72	004650	0	0	Scheibe (2)	Washer (2)	5,38 DIN 125	AI
73	004747	0	0	Zylinderschraube (2)	Socket head screw (2)	M 5x14 DIN 912	E1
74	001996	0	0	Bohlen (2)	Bolt (2)	02213-8200-06-01-4	E1
75	004975	0	0	Sicherungsscheibe	Retaining collar	3,2-DIN 6799	AI
76	004745	0	0	Zylinderschraube	Socket head screw	M 5x12 DIN 912	E1
77	001982	0	0	Bacckenstiele Aluminium	Column Aluminium	02213-8200-03-00-3	Q1
78	001990	0	0	Klemnstiele Aluminium	Column Aluminium	02213-8200-05-00-4	Q1
69-78-83	001120	0	0	Backe inkl. Bacckenauflager (#700.3570)	Cheek piece incl. carrier (#700.3570)		•
79	004750	0	0	Zylinderschraube (4)	Socket head screw (4)	M 5x18 DIN 912	AI
80a	001873	0	0	Klemnstück	Clamp piece	1827-8000-01-00-3	B3
82	004745	0	0	Zylinderschraube (2)	Socket head screw (2)	M 5x12 DIN 912	AI
83	002120	0	0	Mutter (3)	Nut (3)	94759-2000-03-00-4	E1
84	002118	0	0	Säule (2)	Column (2)	94759-2000-02-00-4	Q1
86	004744	0	0	Zylinderschraube (2)	Socket head screw (2)	M 5x10 DIN 912	AI
87	002002	0	0	Kappenplatte	Hook plate	02213-8300-02-00-3	E3
88-87	001114	0	0	Kappenauflager (#700.3563)	Hook plate carrier (#700.3563)	2218-8300	•
88	004745	0	0	Zylinderschraube (5)	Socket head screw (5)	M 5x12 DIN 912	AI
89	001786	0	0	Buchse (2)	Bushing (2)	00430-8100-02-00-4	D1
90	002011	0	0	Zwischenplatte	Spacer	02213-8510-01-00-3	A3
91	002128	0	0	Mutter	Nut	94760-1000-21-00-4	D1
92	003631	0	0	Führung	Guide	4760-020/1	MI
88-92	001118	0	0	Führungslatte, vpl. (#700.3568)	Guide plate, vpl. (#700.3568)	2213-8500	•
94	003691	0	0	Schulterklappenträger,vollständig	Swing plate carrier, vpl.	47651001	S3
95	003681	0	0	Schulterklappe	Swing plate	47650003	K3
96	003682	0	0	Schulterklappen-Einlage	Rubber plate	47650004	D1
97	003650	0	0	Ring	Retaining washer	4760-049	BI
98	003648	0	0	Klemnstück	Chuck piece	4760-047/4	HI
99	003689	0	0	Druckfaher	Pressure spring	4765-012	BI
100	005011	0	0	Schraube	Washer	B 5.3 DIN 9021	AI
101	004754	0	0	Zylinderschraube (2)	Socket head screw	M 5x25 DIN 912	AI
103	004907	0	0	Serfskantenmutter	Hexagonal-head nut	M5 DIN 980	AI
104	004956	0	0	Zylindersstift	Threaded pin	4 0m6x24 DIN 6325	BI
105	004986	0	0	Spannstift	Pin	3x18 DIN 7344	BI
107	003685	0	0	Füllstück klein, (28 mm)	Filling piece small (28 mm)	47650007	TI
108	003686	0	0	Füllstück mittel (30,5 mm)	Filling piece medium (30.5 mm)	47650008	TI
109	003687	0	0	Füllstück groß (39 mm)	Filling piece large (39 mm)	47650009	TI
109a	003688	0	0	Füllstück XL (49mm)	Filling piece XL (49 mm)	4765-10	TI
109a+116	001126	0	0	Füllstück XL, inkl. Schraube (#700.3589)	Filling piece XL, incl. screw (#700.3589)	4765-108	•
110	003683	0	0	Haken	Hook	4765-005	V2
111	003684	0	0	Schwenkhaken	Hook	4765-006	AI
112	004745	0	0	Zylinderschraube (2)	Socket head screw (2)	M 5x12 DIN 912	AI

## Original-Ersatzteilliste 2013 · 2013 L mit Holzschaff

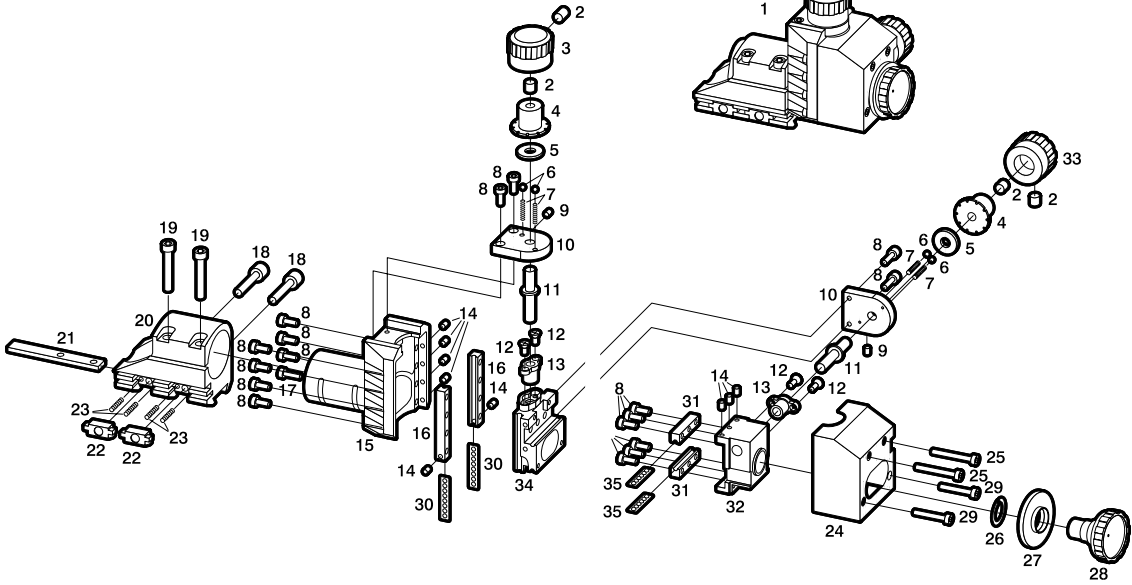
## List of component parts 2013 · 2013 L with wood stock



DIE MEISTER MACHER

Nr. / No. 113 - 165

Nr. No.	Bestell-Nr. Order-No.	2013	2013 L	Benennung	Description	Kennnummer Code number	Preisgruppe Price group
113	005085	0	0	Zylinderstift	Threaded pin	4 m 6x10 DIN 6325	B1
114	004748	0	0	Zylinderstift	Threaded pin	1,5m 6x10 DIN 6325	B1
115	004743	0	0	Zylinderschraube	Socket head screw	M 5x8 DIN 912	A1
116	004744	0	0	Zylinderschraube (2)	Socket head screw (2)	M 5x10 DIN 912	A1
88-116	001119	0	0	Hakenklappe m. Füllungsplatte (#700.3549)	Hook butt plate with guide plate (#700.3549)	2213-8700	•
94-116	001123	0	0	Hakenklappe, lpt. (#700.3582)	Hook butt plate, cpl. (#700.3582)	476504	•
124c	003470	0	0	Halter	Retainer	2013-072	W2
124b	003468	0	0	Platte	Plate	2013-070	W2
125	003471	0	0	Gewicht	Weight	2013-075	•
126	003403	0	0	Ring	Retaining washer	4751-6	B1
127	004754	0	0	Zylinderschraube	Cheese head screw	M 5x2,5 DIN 912	A1
128	005123	0	0	Senkholzschraube	Countersunk head wood screw	4,5 x 35 DIN	A1
129	004898	0	0	Senkholzschraube	Countersunk head screw	M 5x12 DIN 965	A1
124c-129	001512	0	0	Schulfauszuggewicht (#711.3000)	Additional weight (#711.3000)	2013-080	•
130	006013	0	0	Schraif	Stock	2013-50/2	a.u.
131	006022	0	0	Schraif links	Stock, left	2013-50/2	a.u.
132	003441	0	0	Senkholzschraube	Countersunk head wood screw	D529x-0040020001	A1
133	003442	0	0	Leiste	Leidge	2007-054/1	A2
134	003459	0	0	Widerlager	Aburment	2007-055	H1
134a	004073	0	0	Schiene	Rail	2013-023/1	O2
134b	004073	0	0	Füllstück	Filler piece	6722	B1
135	003433	0	0	Abzugbügel	Trigger guard	2007-039	L2
136	004895	0	0	Senkholzschraube	Countersunk head screw	M 4x30 DIN 965	A1
138	004751	0	0	Zylinderschraube	Cheese head screw	M 5x20 DIN 912	A1
139	003445	0	0	Füllstück	Filler piece	2007-57	MI
140	003444	0	0	Schraibe	Disc	2007-056/1	C1
142	005121	0	0	Senkholzschraube	Countersunk head screw	4,5 x 25	A1
143	003462	0	0	Schraibe	Disc	2013-040	D1
145	006084	0	0	Handballenauflage	Hand rest	4727-1	W1
146	004751	0	0	Zylinderschraube	Cheese head screw	M 5x20 DIN 912	A1
147	003554	0	0	Gewindestift	Threaded pin	4728-3	C1
148	003553	0	0	Grundplatte	Base plate	4728-1	S1
149	003247	0	0	Schiene	Rail	1613-051	MI
149a	005102	0	0	Senkholzschraube	Countersunk head wood screw	4x15	A1
150	006091	0	0	Vorderschnefröhührung	Forend riser block	4852-001/1	I3
151	003765	0	0	Hülse	Spacer tube	4842-005	MI
152	003768	0	0	Klammstück	Clamp piece	4850-2	H1
153	004774	0	0	Zylinderschraube	Cheese head screw	M 6x70 DIN 912	B1
154	004758	0	0	Zylinderschraube	Cheese head screw	M 5x35 DIN 912	A1
155a	003757	0	0	Vierkantmutter	Square nut	4840-006	E1
155b	003756	0	0	Vierkantschelle	Square plate	4840-005	E1
157	004750	0	0	Zylinderschraube	Cheese head screw	M 5x18 DIN 912	A1
158	004905	0	0	Linsensenkholzschraube	Countersunk oval head screw	M 3x10 DIN 966	A1
159	003548	0	0	Kugelkopf	Ball knob	4721-4	H1
159a	004987	0	0	Spannschliff	Pin	4x24 DIN 7344	A1
160	003549	0	0	Ensielring	Adjusting ring	4721-5	S2
161	003761	0	0	Konsole	Palmett bracket	4840-06	W2
162	003551	0	0	Klammerschraube	Clamp screw	4721-006	C1
163	003754	0	0	Ensielhülse	Adjusting sleeve	4840-3	H2
164	003600	0	0	Druckstück	Locking piece	4751-003/2	E1
165	003759	0	0	Handstützenhalter	Paint rest support	4840-001	I2



# Original-Ersatzteilliste

## List of component parts

### Universal Micrometerdioppter 7002

### Universal micrometer rear sight 7002



DIE MEISTER MACHER

Nr. / No.	1 - 35	7002/10 - 7002/20	7002/101 - 7002/201
Nr.	Bestell-Nr.		
No.	Order-No.		

Nr.	Bestell-Nr.	Benennung	Description	Kennnummer	Preisgruppe
No.	Order-No.			Code number	Price group
1	000967	0	Dioppter, kpl. #700.0170	Micrometer rear sight, cpl. #700.0170	7002/10
*	000968	0	Dioppter, kpl. #700.0171	Micrometer rear sight, cpl. #700.0171	7002/20
*	000969	0	Dioppter, kpl. #700.0175	Micrometer rear sight, cpl. #700.0175	7002 L/10
*	000970	0	Dioppter, kpl. #700.0176	Micrometer rear sight, cpl. #700.0176	7002 L/20
2	004779	0	Gewindestift (4)	Set-screw (4)	M 4x4 DIN 913
3	004493	0	Drehknopf für Höhenstellschraube	Elevation knob	6850-26
4	004485	0	Buchse (2)	Bushing (2)	6850-12
5	004926	0	Teilerfeder (2)	Disc spring (2)	8 x 4,2 x 2 DIN 2093
6	004939	0	Stahlkugel (4)	Steel ball (4)	2 DIN 5401
7	004491	0	Druckfeder (4)	Compression spring	6850-24
8	004718	0	Zylinderschraube (17)	Cheese head screw (17)	M 2x6 DIN 912
9	004800	0	Gewindestift (2)	Set-screw (2)	M 2x3 DIN 916
10	004482	0	Platte (2)	Plate (2)	6850-10
11	004481	0	Spindel (2)	Spindle (2)	6850-9
12	004866	0	Senkschraube (4)	Countersunk head screw (4)	M 2x5 DIN 965
13	004484	0	Mutter (2)	Nut (2)	6850-11
14	004776	0	Gewindestift (9)	Set-screw (9)	M 2x3 DIN 913
15	004486	0	Tubus	Tube	6850-14
16	004474	0	Lineal, lang (2)	Ledge, long (2)	6850-4
17	004720	0	Zylinderschraube	Cheese head screw	M 2x8 DIN 912
18	004447	0	Schraube (2)	Screw (2)	6817-3
19	004731	0	Zylinderschraube (2)	Cheese head screw	M 3x20 DIN 912
20	004489	0	Fuß	Mount base	6850-20/1
21	004490	0	Leiste	Steel bar	6850-21
22	004448	0	Klemmstück (2)	Clamping piece (2)	6817-5
23	002740	0	Druckfeder (4)	Pressure spring (4)	520-14
24	004488	0	Haube	Cover	6850-16
*	004502	0	Haube, links	Cover, left	6850 L-50
25	004724	0	Zylinderschraube (2)	Cheese head screw (2)	M 2x20 DIN 912
26	005013	0	Sprengring	Washer	WN10
27	004387	0	Klemmung	Clamping ring	6769-4
28	004375	0	Diopterscheibe	Peep sight disc	6707-8/2
26-28	000984	0	Diopterscheibe 1,1 mm, kpl. #700.0300	Peep sight disk aperture 1,1 mm, cpl. #700.0300	6850-U5
29	004772	0	Zylinderschraube (2)	Cheese head screw (2)	M 2x16 DIN 912
30	004514	0	Kugelförmig, kpl. (2)	Ball cage, cpl. (2)	6850-U15
31	004478	0	Lineal, kurz (2)	Ledge, short (2)	6850-6
32	004480	0	Seitenstabilisier	Lateral slide	6850-5
33	004496	0	Drehknopf für Seitenstellschraube	Windage knob	6850-27
*	004503	0	Drehknopf für Seitenstellschraube, links/Windeknob, left	6850 L-27	
34	004476	0	Höhenstabilisier	Elevation block	6850-5
35	004515	0	Kugelförmig, kpl. (2)	Ball cage (2)	6850-U16

• = siehe Preisliste / see price list

a.A. = auf Anfrage / on demand

\* = Teil ist nicht abgebildet / Part is not illustrated

Benutzen Sie im Bedarfsfall ausschließlich

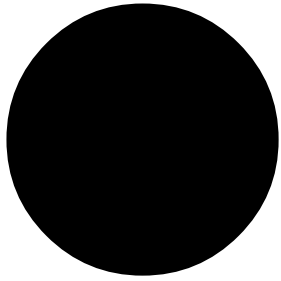
Original ANSCHÜTZ Ersatzteile

Use only genuine ANSCHÜTZ parts for replacement

Für Bestellung sind folgende Angaben notwendig (siehe Bsp.):

When ordering parts, it is necessary to specify completely like sample:

Nr.	Bestellnummer	Modell	Benennung
No.	Order-No.	Model	Description
3	004493	7002 Dioppter	Drehknopf
3	004493	7002 rear sight	Elevation knob



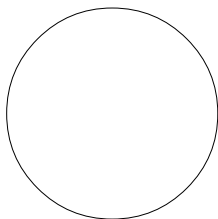


**Fabr.-Nr.:**

**Serial No.:**.....

Bitte hier eintragen · Please fill in here

**Originalschussbild Ihres Gewehres 10 Schuss auf 50 m**  
**Original group of your rifle 10 shots at 50 m**



**DIE MEISTER MACHER**

**J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG**  
**Jagd- und Sportwaffenfabrik**

Daimlerstrasse 12

D-89079 Ulm / GERMANY

Postfach 11 28

D-89001 Ulm / GERMANY

Telefon (+49)-(0)-731-4012-0

Telefax (+49)-(0)-731-4012-700

[anschuetz-sport.com](http://anschuetz-sport.com)

[JGA-Info@anschuetz-sport.com](mailto:JGA-Info@anschuetz-sport.com)